

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Erster Isselhorster Dorfwejn · 17. Isselhorster Nacht
20 Jahre Isselhorster Wochenmarkt s.S.34

Der offene Bücherschrank	2
Schützenfest in Niehorst	3
Vogelkundliche Wanderung	4
TVI informiert	7
17. Isselhorster Nacht	8
New York Marathon	12
Nachruf Friedhelm Varnholt	16
20 Jahre Linie 2	18
Das Frubbenstück	20
Der Hof Hornberg	23
Menschen aus aller Welt	26
Mary Poppins in Isselhorst	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: 20 Jahre!	34
Unser Heimatmuseum: Pflanzen und Säen	39
Isselhorster Cuvée	42
Kennen Sie unseren Heimatkreis	44
Bi us was vial Betrieb	45
Sparkasse Gütersloh informiert	46
Nachruf Matthias Meier	48
Sonnenblumen-Wettbewerb	50
Valmiera-Reise geplant	51
Der Rutengänger F.- Fortsetzung	52
De Rodengänger F. - Fortsetzung	54
Die Manufaktur	56
Schlemmerbox eröffnet	58
Isselhorst wie es früher war: April 1945	59
Alte Torbögen und Inschriften	62
Impressum	62

Der offene Bücherschrank



*Frau B. Köster und Frau Dr. Pantenburg übergeben den Bücherschrank der Öffentlichkeit. Etwa 30 Besucherinnen und Besucher kamen zur Übergabe, brachten Bücher mit oder entliehen auch schon welche.
(Foto: H.-P. Rosenthal)*

Dies ist eine kostenlose, rund um die Uhr geöffnete Bibliothek für alle Bürgerinnen und Bürger von Isselhorst.

Nehmen Sie einfach ein Buch mit, das Sie gerne lesen möchten und bringen es später wieder zurück. Oder Sie stellen ein Buch dazu, von dem Sie denken, dass es auch für andere lesenswert ist. So sind immer genügend Bücher für alle da.

Die Idee bekamen wir im Rahmen unserer Bürgerbefragung im letzten Jahr. Frau Dr. Pantenburg reichte diesen Vorschlag ein und wir von der CDU, Ortsverband Isselhorst haben ihn am 30. April umgesetzt. Im Buswartehäuschen am Dorfplatz steht die offene Bibliothek. Bedienen Sie sich und tauschen Sie die Bücher.

*Viel Spaß beim Lesen!!
Bernbild Köster*



Wir laden herzlich zu unserem Schützenfest an Pfingsten ein:

Seien Sie dabei, wenn wir am Schützenhaus in Niehorst mit unseren Schützenbrüdern, Familien, Freunden und Nachbarvereinen am Pfingstwochenende vom 23.-25.05.2015 unser Fest des Jahres feiern. Dann geht auch die Amtszeit von König Christian Blümner und seiner Königin Carmen Knaup samt Thronfolge ihrem Ende entgegen.

Bereits am Freitag trifft sich die Schützenfamilie zum Kranz binden bei der Tischlerei Schlaumann in Niehorst. Nach dem Empfang bei Königin Carmen Knaup präsentiert sich der Verein am Pfingstamstag ab 15.15 Uhr zum Marsch durch die festlich geschmückte Niehorster Wohnsiedlung. Am Ehrenmal wird ein Kranz niedergelegt, um an die Opfer von Krieg, Vertreibung und Extremismus zu erinnern. Ein Thema, das in diesen Tagen aktuell wie nie erscheint.

Der anschließende sportliche Wettkampf um die Königswürde wird sicher wieder eine Attraktion für unsere Gäste sein. Der Schützenball ab 20 Uhr rundet den Tag gelungen ab. Die Jugend ermittelt ihren neuen Regenten am Sonntag ab 17 Uhr. Im Anschluss findet die Proklamation der neuen Majestäten im Jugend- und Erwachsenenbereich statt.



Ab 20.00 Uhr lassen wir unser Fest beim Königsball ausklingen. An beiden Tagen sorgt ein DJ für ausgelassene Stimmung.

Das Schützenfest stärkt Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft, und verbindet damit ganze Generationen. Es ist mehr denn je ein Ausdruck dessen, was wir Schützen uns auf unsere Fahnen schreiben. Unsere Heimat mit all ihren Traditionen und Bräuchen, aber auch mit einer Offenheit für Veränderungen als lebendigen und zukunftsfähigen Ort zu pflegen und zu erhalten.

HONDA
The Power of Dreams

Buse

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Spezialist für
Garten & Forst

Haller Str. 196
33334 Gütersloh-
Isselhorst
Tel. 052 41 / 68 94 94
www.buse-
gartentechnik.de

izy -PREMIUM:
Einfach los mähen!

€ 899,-
€ 749,-**
AKTIONSPREIS

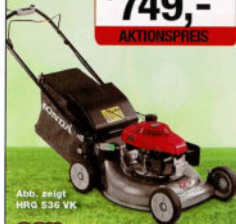


Abb. zeigt
HRG 536 VK

- neu IZY-Premium:**
- Messerkupplung
 - Integriertes Mulchsystem
 - E-Start
 - Smart Drive® - bequeme Geschwindigkeitsregulierung

*Königsball, Ehrenmal und Majestätkronung
**Als Sonderpreis, Honda Deutschland Cr. Unit
HRG 536 VK. Max. Nettobehaltender Preis
Sollpreis der Marke nicht. Aktion bis 30.09.2015

HONDA

Und wenn in den Abendstunden des 23.05.2015 der Adler aus seinem Hochstand fällt, dann ist wieder ein gutes Jahr dieser Niehorster Schützentraktion gesichert. Und das im mittlerweile 91ten Vereinsjahr. Also an Pfingsten auf nach Niehorst zum familiären Schützenfest.

Sebastian Heitmann
(Mitglied des Vorstands)

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Vogelkundliche Wanderung des Heimatvereins am 1. Mai 2015



Als ich um 5:15 Uhr in der Frühe das Haus verließ, waren zaghaft vereinzelte Vogelstimmen zu hören, Rotkehlchen und Amseln. Aber eben sehr zaghaft, so als wenn sie sich gegenseitig informieren wollten, dass es an diesem kalten Maimorgen nicht lohne, sich gegenseitig das Revier streitig zu machen, sondern dass man besser daran täte, im warmen Nest zu bleiben und –

wenn bereits gelegt – die Eier im Nest warm zu halten. Minus 1 Grad zeigte das Thermometer.

An unserem vereinbarten Treffpunkt, dem Kirchplatz im Dorf, angelangt, empfing mich ebenfalls Stille, kein Vogel zu hören, kein Spätheimkehrer von einer Feier in den 1. Mai, nichts. Auch den Teilnehmern erging es wohl ähnlich. Waren es in den letzten Jah-

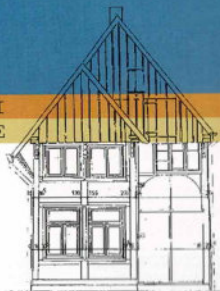
Bild: Walter Flegler. Die kleine Gruppe der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Vogelkundlichen Wanderung 1.5.2015. Durchgefroren, aber dennoch beeindruckt von der Vielfalt der Vogelwelt in unserem Kirchspiel.

ren oft so viele, dass uns als Veranstalter schon mal gesagt wurde, wir müssten die Teilnehmerzahl begrenzen, so waren an diesem Morgen – ähnlich den Vögeln – viele TeilnehmerInnen in ihrem warmen Nest geblieben. Bis um 5:30 Uhr war ich allein. Schließlich waren dann doch noch etwa 10 Leute zusammen gekommen und so konnte unsere Wanderung in den Nebel losgehen, Richtung Ummelner Knapp. „Soll ich auf die Allerweltsvögel auch hinweisen, also auf Finken, Sperlinge, Amseln, Ringeltauben oder kann ich deren Rufe und Gesänge als bekannt voraussetzen?“ hatte uns unser sachkundiger Ornithologe zu Beginn gefragt und alle Mitwanderer wollten auch auf diese Arten hingewiesen werden.

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Dr. Albrecht, Leiter des Fachbereiches Umweltschutz bei der Stadt Gütersloh führte uns durch den Morgennebel und überhörte auch die zaghaftesten Stimmen der Vögel an diesem Morgen nicht. Unüberhörbar der Buchfink, unser häufigster Vogel. Er saß gut sichtbar auf dem First der Holtkämperei und meinte, zumindest anstandshalber sein Revier behaupten zu müssen und in der Umgebung antworteten auch einige weitere seiner Art. Aber das erregte „pink, pink, pink“ das die Finken als Warnruf ausstoßen, wenn sie Gefahren wahrnehmen, war nicht zu hören. Wir wurden von ihnen wohl als völlig harmlos eingestuft.

Dann der Zilbzalp. „Er ist für Anfänger der Vogelstimmenkunde eine sehr dankbare Art, da er in seinem Ruf immer nur seinen Namen nennt“, machte uns Dr. Albrecht auf seinen Gesang aufmerksam: „Zilbzalb, zilbzalb, zilbzalb...“ Sein naher Verwandter, der Fitis, sonst in jedem Dorfgarten mit ein paar Büschen zu hören, machte sich an diesem Morgen sehr rar und war erst an der Peripherie der Bebauung auf unserem Weg „An der Lutter“ mit zaghaften Gesängen zu hören.

Dann eine Mönchsgrasmücke. Sie schien ihren sonst sehr gut gegliederten und differenzierten Gesang aber noch nicht recht zu können oder es war ihr einfach zu kalt, ihn in voller Länge und mit lauter Stimme vorzutragen.

Anders der Zaunkönig, unser kleinster Singvogel. Mit seinem mit beinahe 90° nach oben weisenden Federschwanz ist er gut zu erkennen. Und sein lauter und vielsilbiger Gesang übertönt oft den Gesang sehr viel größerer Singvögel. Seine Population ist in den letzten Jahren wieder gewachsen, da ihm mehrere milde Winter zugutekamen. Er ist ein unglaublich quirliger Vogel, der

DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO. ALLES BEGINNT BEI IHNEN.

TOUCHSCREEN INFOTAINMENT-SYSTEME

HOHER GERÄUSCHKOMFORT



IT NUTZLAST¹
5,4 M³ LADEVOLUMEN²

EINZELRADAUFHÄNGUNG HINTEN

Perfekt auf Ihren Arbeitsalltag abgestimmt: Der neue Doblo Cargo bietet Ihnen **MEHR FUNKTIONALITÄT** durch die neuen Touchscreen Infotainment-Systeme und den variablen Laderaum mit Bestwerten bei Nutzlast und Ladevolumen. **MEHR LEISTUNG** durch die große Motorenviefalt mit bis zu 40% verbessertem Ansprecherhalten. **MEHR WERT** durch einen der besten Verbrauchswerte seiner Klasse und höhere Restwerte. Erleben sie den neuen Doblo Cargo – jetzt bei Ihrem Fiat Professional Partner und auf www.fiatprofessional.de



DER NEUE DOBLÒ CARGO. EINFACH BESSER ARBEITEN.

Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724

¹ Bei erhöhter Nutzlast, inkl. Fahrer

² Doblo Cargo Hochdach-Kastenwagen XL mit umgelegtem Beifahrersitz und geteilt drehbarem Treppengitter

seiner umworbenen Vogelfrau gleich mehrere Nester als Rohbau offeriert und dann das mit feiner Polsterung innen und einem Dach zu Ende baut, für das sich seine Braut entscheidet. So einen Nest-

rohbau trägt er manchmal innerhalb weniger Stunden zusammen. Die häufigsten Arten hatten wir nun gehört. Aber wie war das mit den Exoten, denen, die sehr spezifische Lebensräume benötigen

SPARGELVERKAUF Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel
direkt vom Erzeuger

Brackweder
Spargelhof

Erdbeeren - auch zum
Selberpflücken ca. ab Mai

Auf Wunsch kann Ihr Spargel sofort geschält werden!
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.
Telefon (0 52 41) 65 87 · www.brackweder-spargelhof.de
Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld
Grenze Isselhorst gegenüber ehem. Gaststätte Baumann

und nur da zu finden sind? Der Große Brachvogel sei von ihm schon mehrfach gesichtet worden, hatte mir Siegfried Kampmann ein paar Tage zuvor berichtet. Dr. Albrecht, der auch hervorragend Vogelstimmen nachahmen kann, versuchte ihn in den Wiesen hinter dem Hof Plaßmann zu locken, leider vergebens. Vor ein paar Jahren hatten wir ihn dort noch gehört und sogar beobachtet. Der Hof Sundermann ist mit seiner alten Mühlenteichanlage und den dazu gehörenden Stauwehren ein Lebensraum für Wasserramsel

und Gebirgsstelze. Die Gebirgsstelze konnten wir tatsächlich mehrfach hören und sogar beobachten. Die Wasserramsel dagegen nicht. Ob es sie hier bei uns noch gibt? Und der Eisvogel?

Vor ein paar Jahren hatten wir seine Brutröhre an der Lutter noch gesehen und den Vogel selbst auch. Ob es ihn dort noch gibt? Als wir dies auf dem Hof Sundermann noch erörterten, vernahm Dr. Albrecht mehrfach seinen Ruf und beim Aufschauen schwirrte er über uns hinweg.



Bild: Eisvogel, Quelle: Wikipedia

Nur seine Niströhre in einem Wurzelteller eines umgestürzten Baumes fanden wir nicht mehr. Dagegen erhob sich nun ein Graureiher träge aus dem Bachlauf unterhalb des Mühlenwehres, von den meisten von uns wurde er nicht bemerkt. Im Hintergrund immer mal wieder der Schrei eines Fasan und der Ruf einer Graugans. Trotz der Kälte und trotz des Nebels: die Vogelkundliche Wanderung ist Jahr für Jahr spannend. Einerseits des Wunders wegen, dass sich die bei uns nicht überwinterten Arten präzise zu der Zeit wieder einfinden, wenn die Natur „soweit ist“, ihnen Futter und Nistmöglichkeit zu bieten, ihre Brut zu versorgen und andererseits, weil es Jahr für Jahr Veränderungen gibt. Arten, die kaum noch einen nennenswerten Bestand hatten, sind plötzlich wieder in ansehnlicher Zahl vorhanden, andere, deren Bestand als gesichert galt, verschwinden, so dass man sich um ihr Überleben sorgen muss.

Und Jahr für Jahr steht auch unsere Wanderung unter anderen Bedingungen. Mal ist es so warm, dass man sich schon im Frühsommer wähnt und die Vogelwelt uns „...ergötzt und füllt mit ihrem Schall...“ wie es im 2. Vers des Liedes „Geh' aus mein Herz und suche Freud...“ heißt und ein anderes Mal, wie an diesem 1. Mai 2015 ist es kalt und nebelig, so dass Vogel und Mensch sich kaum aus ihrem Nest wagen.

Siegfried Kornfeld

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Turnverein Isselhorst



Kupfenweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Es ist mal wieder so weit! 121 Jahre TV Isselhorst!

Das wollen wir mit euch feiern!

Freitag, 15. Mai 2015, ab 18.00 Uhr

Volleyball-Turnier in der Sporthalle Isselhorst

Sonntag, 17. Mai 2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang mit Kranzniederlegung

Treffen um 9.45 Uhr vor der Ev. Kirche in Isselhorst

14.00 Uhr die Cafeteria im Vorraum der Sporthalle Isselhorst öffnet ihre Türen

15.00 Uhr Sportshow "TVI TOTAL" (Eintritt frei) in der Sporthalle

Im Anschluss an die Show ca. ab 16.30 Uhr dreht sich das Glücksrad für Kinder, in der Sporthalle werden Bewegungsaktionen für Kinder angeboten und für die Erwachsenen ist bei Bratwurst und Getränken die Möglichkeit zum Turner-Klön!

Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte sind herzlich eingeladen, uns an diesem Wochenende zu besuchen!

Turnverein Isselhorst



Annika Stenzel fährt zum Deutschland-Cup!

Annika Stenzel erkämpfte sich von über 45 Teilnehmerinnen am 18.04.2015 auf der Norddeutschen Meisterschaft in der JWK die Fahrkarte zum Deutschland-Cup 2015. Mit einem hervorragenden 15. Platz konnte sie sich einen der begehrten 20 Plätze sichern.

Wir drücken am 09. und 10. Mai die Daumen und wünschen Annika viel Glück, gute Nerven und eine sichere Hand beim Fangen ihrer Geräte.

Herzlichen Glückwunsch und VIEL GLÜCK!





Issehorster Nacht dieses Jahr zum 17. Mal

Issehorst / Am Samstag, den 30.05.2015 findet die 17. Issehorster Nacht statt. Mit sieben Wettkämpfen lockt die Veranstaltergemeinschaft alle Läufer und Laufbegeisterten sowie viele Zuschauer aus Nah und Fern auch dieses Jahr nach Issehorst.

Viele Läufer und Inliner haben diesen Termin schon lange in ihrem Kalender und kommen immer wieder gerne nach Issehorst, um an dem stimmungsvollen Ereignis teilzunehmen.

Die Issehorster freuen sich auf Spitzenläufer aus der Laufszene und auf alle ambitionierten Hobbyläufer, die vielleicht dieses Jahr aus dem ausgebuchten Vorbereitungsprogramm zum ersten Mal auf die Laufstrecke gehen. Ob schnell unterwegs, mit dem Ziel eine Bestzeit zu laufen, oder eher etwas lockerer, um die Atmosphäre zu genießen, die Zuschauer im Ortskern und an der mit Fackeln ausgeleuchteten Strecke werden sie alle gleichermaßen anfeuern.

Unterstützung mit Samba-Rhythmen gibt es dieses Jahr von der Steeldrum Gruppe „Bäng Bäng“ aus Dortmund.

Die Eröffnung der Veranstaltung ist um 17:30 Uhr. Danach startet der Abend traditionell um 17:45 Uhr mit dem Warm-Up für die Kinder und Jugendlichen auf der Kreuzung der Haller- und Steinhagener Straße. Ab dann folgen alle weiteren Läufe bis zum Start des Hauptlaufes um 21:30 Uhr.



Issehorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!



Issehorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94
www.issehorster-apotheke.de

Samstag, 30. Mai 2015, ab 17.30 Uhr

Wir unterstützen die 17. Isselhorster Nacht...

- Active Sport
- AFIB Immobilien
- Friedrich Amtenbrink, GmbH & Co.KG
- BiTel GmbH
- Autohaus Brinker
- Dalkmann Gerüstbau
- dcp Werkstatt für Werbung GmbH & Co.KG
- Kaufhaus Dreesbeimdieke
- Elektro Drewel
- Düning – Consult
- Eishaus Isselhorst
- Brennereihof Elmendorf
- Feldmann Getränke
- Physiotherapie Gerd Fischer
- FLACO-Geräte GmbH
- forum-werbegaben
- Bäckerei Glasenapp
- Isselhorster Apotheke
- Hotel Isselhorster Landhaus
- Isselhorster Versicherung
- ITM Ingenieurgemeinschaft Teuber-Mertens VDI
- Zahnarztpraxis
- Dr. Insa Carola Kirsch
- Friseurteam Gerhard Kitzig
- Autohaus Knemeyer GmbH
- König GmbH
- Fahrrad König
- Autohaus Koop
- Krull – Wohnen & Leben mit Pflanzen
- La Farine Café Restaurant
- Linie 2 Astrid Wulf-Wiedemann
- Blumenbindekunst Frank Lohmann
- Stefan Thenhausen LVM-Versicherung
- Melbrink GmbH – Tischlerei u. Bestattungshaus
- Autohaus Milsmann GmbH
- Autohaus Manfred Noll
- Olafs Laufladen
- Malermeister Udo Plaßmann
- Quiris Healthcare
- Fleischerei Uwe Rau
- Schreiber Gartengestaltung
- Schröder & Setter Gartengestaltung
- Schröder Wärme & Bäder
- Arnold Schröder GmbH, Isselhorster Holzdrehserei
- Sparkasse Gütersloh
- Varnholt – Grün-mit-System
- Volksbank Bielefeld-Gütersloh
- WEMAS Absperrtechnik
- Christian Westerhelweg – Heizung u. Sanitär
- Zur Linde – Ortmeier

Isselhorster
NACHT
...da läuft was!

Programm

Bambinilauf

Sparkasse Gütersloh
500 m · 18.00 Uhr

Jedermannlauf

BiTel GmbH
4.200 m · 18.20 Uhr

School Running 1+2

Volksbank Gütersloh
1.000 m · 19.10 + 19.30 Uhr

Inline-Skating & Rennrolli-Lauf

Autohaus Milsmann
9.200 m · 20.00 Uhr

Firmenlauf

Friedrich Amtenbrink
Stahl-Service-Center
2.000 m · 20.40 Uhr

Hauptlauf

Autohaus Knemeyer
9.200 m · 21.30 Uhr



...und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 30. Mai 2015, ab 17.30 Uhr

Autohaus
Milsmann

BiTel

Autohaus
KNEMEYER

S Sparkasse
Gütersloh

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



Friedrich Amtenbrink
Stahl-Service-Center



Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg

Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70

Mobil 01 73 / 8 30 41 11

h.milberg@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Isselhorster Nacht - wir sind dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Auf das Teilnehmerfeld der Inliner wird man dieses Jahr besonders gespannt sein, da das Rennen erstmalig zum neu ins Leben gerufenen „Teuto Cup 2015“ zählt. Dieser Wettbewerb setzt sich aus vier Inliner-Rennen zusammen und startet mit dem Paderborner Osterlauf, gefolgt von der Isselhorster Nacht, dem Lechtingener Skate Event und dem run&roll day der Stadtwerke Bielefeld. Auf originelles Outfit und Werbung in eigener Sache setzen die lokalen

Firmen mit ihren Mitarbeitern beim Firmenlauf. Wer hat die sportlichsten Mitarbeiter und wer die interessantesten Ideen bei der Darstellung des eigenen Unternehmens?

Der sportliche Höhepunkt des Abends ist weiterhin der Hauptlauf mit mehr als 700 Teilnehmern. In den letzten beiden Jahren konnte der Streckenrekord jedes Mal verbessert werden und liegt derzeit bei 28:09 Minuten, aufgestellt durch Amanal Petros vom TSVE 1890 Bielefeld. Wir sind gespannt, ob dieses Jahr eine weitere Bestzeit erlaufen wird.

Kostenlose Massagen sowie Obst und Getränke gehören weiterhin zum Service für alle Läufer der Isselhorster Nacht – und ja, die Tradition wird fortgeführt - natürlich gibt es im Ziel auch wieder Handtuch und Rose! Nach der Siegerehrung des Hauptlaufes ist „die Nacht“ allerdings noch lange nicht



Samstag, 30. Mai 2015

ISSELHORSTER NACHT

House/Latino & Charts mit DJ Lik & DJ Dee Hall

++Cocktailbar++

++Longdrinkbar++

++Fingerfood++

++DJ & LIGHT SHOW++

EINTRITT
FREI

Eis Haus

Haller Str. 154 - 33334 Gütersloh

START
17 UHR
HAPPY HOUR
17 - 19 Uhr

vorbei. Es geht weiter mit Rockmusik der vergangenen 40 Jahre auf der After-Race-Party am Gartencenter Krull. Die fünf Mann Band „NO TRIX“ aus Oldenburg verspricht eine „Power-Rock-Show“, die ihresgleichen sucht.

Die Isselhorster Nacht unterstützt im 12. Jahr durch Spenden der Teilnehmer und Sponsoren die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe in Gütersloh.



mazda -Service
Autohaus

Milsmann

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41) 3 85 03

Elektro- Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau
Seit über 35 Jahren!
Tel. 05241 / 67596

Elektroanlagen

Beleuchtungsanlagen

Telefonanlagen

Daten-Netzwerke

SAT-Empfangsanlagen

PV-Anlagen

Jalousie-Antriebe

Reparatur / Kundendienst

E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de



Wir
zaubern
Ihnen
ein
Lächeln
ins
Gesicht...



... denn mit dem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Angebote lassen wir für Sie jeden Tag die Sonne scheinen. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 133334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90
www.isselhorsterversicherung.de



Von der Isselhorster Nacht zum New York Marathon am 01.11.2015

Begonnen hat alles mit der Vorbereitung in 100 Tagen zur Isselhorster Nacht 2013. Doch um ehrlich zu sein eigentlich schon viel früher.

Durch meine berufliche Tätigkeit hier im Dorf habe ich viele Kontakte zu Sportlern aus dem Profisport und Freizeitsport, besonders auch aus dem Laufsport.

Doch Laufen war nicht wirklich mein Ding. Denn dazu war keine Zeit. Klar bin ich in den letzten Jahren auch mal bei der Isselhorster Nacht mit gelaufen und war froh ins Ziel gekommen zu sein.

Auch nach der Gelegenheit Ingmar Lundström, seine Frau Katrin und einige andere Triathleten nach Hawaii zum Ironman (Triathlon) begleiten zu dürfen, hat zum damaligen Zeitpunkt nicht die Motivation in mir in Gang gesetzt mit dem Laufen zu beginnen.

Den Vorsatz einmal den Hermandslauf mit laufen zu wollen, klar - der war immer mal wieder zwischen durch da.

Ingmar's Motivation mich ans Laufen zu bringen mit seinen Worten: „Wir kriegen dich schon ans Laufen“, scheiterten dennoch zum damaligen Zeitpunkt.

Tja - erst Freund und Berufskollege Michael aus Bielefeld, den ich sehr bewundert habe, der seinen ersten „Hermann“ 2012 trotz erfolgreicher beruflicher Tätigkeit und Familie gelaufen ist, hat das geschafft.

Mit der Frage an ihn, wie bekommst Du das alles unter einen Hut: Familie, Praxis und das viele Training? Die Antwort von ihm war nur: Du mußt dich einfach organisieren und schauen, was Dir wichtig ist. Da hat er mich ganz schön zum Nachdenken gebracht und meine Laufmotivati-on dadurch geweckt.

Mit der Vorbereitung zur Isselhorster Nacht 2013 begann dann alles.

Mit Eva, Lloyd und vielen weiteren Lauftrainerinnen und Trainer, den vielen netten Gleichgesinnten und Laufbegeisterten drehten wir jeden Samstag unsere Runden.

Schon während der Endphase der Vorbereitung zu Nacht entstand der Entschluss noch eine Schippe drauf zu legen.

Von der Isselhorster Nacht 9,2 km auf 21,1 km. Richtig - das ist ein Halbmarathon.

Also folgte...

Projekt Nr. 2

Der 1. Halbmarathon der DJK, der am 3. November 2013 hier in Gütersloh stattfand.

Wieder mit den uns bekannten Lauftrainern, dem Know how und den Laufbegeisterten trainierten wir fortan für den Halbmarathon.



Naturkost
ISSELHORST



Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

Treppen...

... mehr als nur die Verbindung zweier Etagen!

Jetzt für Sie in Niehorst mit Ausstellung!

Wiedemann und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6





Hinterer Reihe von links: Stefan Dreinhöfner, Thorsten Lammert, Sabine Lammert und Michael Thamm
Vorne liegend: Daniel Goletz

3. November, der Höhepunkt unserer Laufkarriere. Der Halbmarathon. Damit nicht genug. Im Visier stand...

Projekt Nr 3.

Schon verrückt. Es sind letztendlich nur noch 10 km mehr und ein paar Steigungen im Teuto. Der Hermannslauf ist zum Greifen nah. Nur noch ein wenig Disziplin, Ehrgeiz und viele nette Leute, die das gleiche Ziel haben. Auch Tiefschläge muss man wegstecken können.

Einen Tag vor dem Hermannslauf nach viel Trainingsschweiß hat es Laufkollege Michael mit einem heftigen Infekt erwischt. Der Versuch noch gegen zu steuern misslang. Für Michel war der 2. Hermann trotz intensiver Vorbereitung vor Beginn bereits gelaufen. Sein Infekt hat gesiegt.

Für alle anderen aus unserer Laufgruppe sollte der Traum am 27. April 2014 wahr werden.

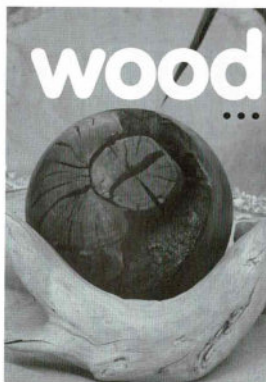
Unser erster Hermann. Bei nicht so tollen Witterungsbedingungen sind wir dennoch glücklich ins Ziel gekommen.

Jeder von uns war der Sieger vom Hermannslauf 2014.

Und es dauerte auch nicht lange, da wurde...

die Idee zu **Projekt 4** geschmiedet ... es sind doch nur noch 10,1 km mehr. Das sollte doch irgendwie noch zu schaffen sein.

Auf einer gemeinsamen Laufeinheit in netter Runde durch den Teuto äußerte Michael die Idee doch einmal gemeinsam einen Marathon zu laufen.



wood vision
...
HOLZVISIONEN

Kunst- & Kreativladen

Sandforther Str. 12

33803 Steinhagen-Brockhagen

Inhaber: Markus Hellweg

Tel. 01 71 - 741 91 65

www.tischlerei-hellweg.de

Öffnungszeiten
Mo / Mi / Fr: 17.00 bis 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wie wäre es mit Berlin, fragte er mich.

Meine Gegenfrage an ihn: Wie wäre es mit New York?

Seine Antwort: „Hört sich auch nicht schlecht an.“

Gesagt getan. Schnell machte es die Runde, Lauftrainerin Sabine Lammert bekam Wind davon, war von der Idee spontan begeistert und stielte das Vorhaben mit ein.

Fortan wuchs die Gruppe derer, die den New York Marathon mitlaufen wollen.

Neben den schon erwähnten Michael und Sabine sind noch dazu gekommen Ehemann und Haudegen Thorsten sowie Daniel.

Mit Kontakten über Michael zu einem Brackweder Reisebüro, die

sich auf Laufreisen spezialisiert haben, haben wir die Reise letztendlich gebucht. Mit einer Truppe von bisher insgesamt 29 Läuferinnen und Läufern geht es dann Ende Oktober nach New York.

Projekt 4

Mit ca. 50.000 Läuferinnen und Läufer wird am 01.11.2015 für uns der Startschuss fallen. Das Erlebnis, dabei sein zu dürfen steht im Vordergrund. Die Begeisterung der Zuschauer, die am Rande der Straßen stehen zu spüren, die einen über die Strecke ins Ziel tragen... Vielleicht ähnlich wie bei der Isselhorster Nacht.

Die Lauf-Zeit, sie weicht der Begeisterung und der Emotion. Es wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis, dass wir mit jedem Schritt genießen werden.

Drücken Sie uns die Daumen am 01.11.2015 und wünschen Sie uns viel Spaß bei dem Lauf.

Nichts ist unmöglich. Ziele sind erreichbar. Besonders mit Gleichgesinnten. Wir möchten all denen Mut und Motivation zusprechen, die die Schuhe zur Isselhorster Vorbereitung vielleicht auch erst das erste Mal angezogen haben. Macht weiter und erfreut Euch eurer zunehmenden Fitness. Danke auch noch einmal von meiner Seite an alle Lauftrainer für das Engagement, viele Erstläufer an den Laufsport mit nachhaltiger Begeisterung herangeführt zu haben.

Auch dem Orga Team der Isselhorster Nacht gebührt mein Respekt, jedes Jahr auf's Neue die Veranstaltung wieder zu planen und umzusetzen.

Dafür auch noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Allen viel Spaß und einen erfolgreichen Lauf bei der Isselhorster Nacht 2015

Stefan Dreinhöfner

AM PREIS SPAREN, NICHT AM FAHRSPASS.



PULSAR VISIA
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

**UNSER PREIS
€ 15.990,-**

- Aktive Spurkontrolle
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung
- Stopp-/Start-System

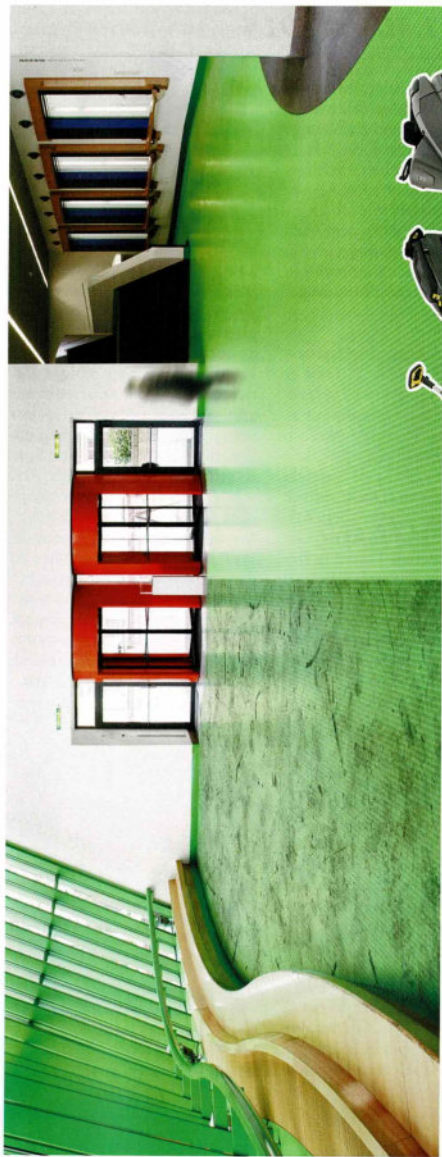
JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380

www.aschentrup.de



Wir können sauber.

Bodenreinigung mit Kärcher - in allen Größen.

Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328

Tel: 0521 4008298-0

Fax: 0521 4008298-19

www.kärcher-bielefeld.de

bielefeld@kaercher-schreiber.de

NEU!

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12

Tel: 05247 98588-0

Fax: 05247 98588-19

www.kaercher-schreiber.de

info@kaercher-schreiber.de

**JETZT KOSTENLOSE
VORFÜHRUNG
ANFORDERN.**



KÄRCHER

**KÄRCHER STORE
SCHREIBER**

Schreiber GmbH, Franz-Claas-Straße 12, 35428 Harsewinkel

Friedhelm Varnholt † 31. März 2015

„Ich glaube, ich bin nicht mehr lange da“, mit diesen Worten verabschiedete sich Friedhelm Varnholt im Februar bei meinem letzten Besuch. Ich hatte mir ein Buch bei ihm ausgeliehen und hatte es ihm zurück gebracht. Die Andeutung, „...ich bin nicht mehr lange da...“ erfüllte sich leider eher, als wir es alle gedacht hätten. Am 31. März dieses Jahres ist Friedhelm Varnholt verstorben.

Friedhelm Varnholt war sich der Endlichkeit menschlichen Seins stets bewusst. Sie trieb ihn an, seine vielen Vorhaben und Forschungen über die Geschichte seiner Familie, über die Geschichte unseres Kirchspiels voran zu bringen und wenn möglich auch abzuschließen.

Und in diesem Sinne war er auch uns stets ein Mahner, die Hände nicht in den Schoß zu legen, sondern möglichst viele Informationen zusammen zu tragen und sie geschichtlich auszuwerten. „Die Menschen, die uns von ihrem Wissen über die Lebensverhältnisse der damaligen Zeit noch berichten können, sterben uns sonst weg“, war eine oft von ihm ausgesprochene Ermahnung. Und nun ist er uns weg gestorben. Wir hätten noch so viele Fragen an ihn...

„Bielefeld und die Grafen von Ravensberg. Die Gründungsepoche von 1214 bis 1346“, hieß das Buch, das ich mir von ihm geliehen hatte. Dieses Buch hatte der Heimatverein ihm im Sommer 2014 zur Verabschiedung als Leiter des Archivs unseres Heimatvereins geschenkt. Er hatte einen Zettel eingeklebt, auf dem vermerkt war, aus welchem Anlass und von wem er dieses Buch bekommen hatte. Akribisch war er und kritisch.

Ich hatte ihm das Buch übergeben mit den Worten, es seien viele Wiederholungen und auch einige Rechtschreibfehler darin. Ob es auch sachliche Fehler enthalte, könne ich nicht beurteilen. Aber er hatte sie gefunden, wie ich an einigen Anmerkungen in dem Buch sah, nachdem ich es mir nach ein paar Monaten noch einmal von ihm für eine Veranstaltung ausgeliehen hatte.

Den Satz Nietshes, „Es muss besser gezweifelt werden...“ hatte er sich zu eigen gemacht und so las er auch im hohen Alter populärwissenschaftliche Werke, wie das o.a. Buch, das anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Stadt Bielefeld herausgegeben war, nicht einfach nur, sondern er las es kritisch. Kritisch in dem Sinne, dass er das Gelesene zu anderem Texten in Beziehung setzte, Widersprüche fand und aufzeigte und oft zu dem Ergebnis kam: „Das kann so nicht stimmen.“ Hatte er sich einmal auf eine historische Spur gesetzt, verfolgte er sie akribisch und ausdauernd, bis er alles herausgefunden hatte, was darüber herauszufinden möglich war.

So hatte ich ihm vor längerer Zeit eine E-Mail von einer mir völlig unbekanntem Person weiter geleitet, an die eine Seite einer Kopie aus einer alten Bibel hing. Handschriftlich war das Wort „Isselhorst“ auf der Seite zu erkennen. Dieses Fragment ließ ihn nicht ruhen, bis er heraus gefunden hatte, dass dieses eine Familienbibel der Isselhorster Familie Astrod (heute Gasthof Ortmeier) war, die heute digitalisiert in der Bibliothek Kiew steht und die auf 13 Leerseiten handschriftlich eingetragen die Geburts- und Sterbedaten der Familienmitglieder von 1698 bis 1759 enthält.



Wie viel Arbeit darin steckt, von einem kaum aussagefähigen Papierfragment zu einem - ich glaube auch nach wissenschaftlichen Kriterien - aussagekräftigen Bericht zu kommen, kann wohl nur er ermesen, wer seinen Beitrag darüber im ISSELHORSTER in der Ausgabe 130 (Februar 2015, S. 40 ff.) gründlich gelesen hat und sich schon selbst mal an einer ähnlichen Arbeit versucht hat. Ortsgeschichte zu erarbeiten, ist eine Sisypusarbeit. Ihre Ergebnisse zu der „großen“ Geschichte in Beziehung zu setzen, setzt auch ihre Kenntnis voraus. Den Nachweis, wie diese Bibel von Isselhorst nach Kiew (Ukraine) gekommen ist, konnte er nicht mehr erbringen.



Aber seine Hypothese, sie sei möglicherweise als Beutegut nach dem 2. Weltkrieg dorthin gelangt, ist derzeit auch nicht zu widerlegen.

Bei der Veröffentlichung seines Berichtes über die Familienbibel im ISSELHORSTER war er erst zufrieden, bis das Lay Out dort mit seinen Vorstellungen genau überein stimmte. „Sonst ist das nicht zu verstehen“, begründete er diese Genauigkeit. Dabei legte er Wert auf die Feststellung, kein studierter Historiker zu sein. „Ich habe mal Elektriker gelernt...und habe mich für die Geschichte unseres Landes und auch unseres Kirchspiels interessiert, aber ich bin kein Historiker.“

Er war Autodidakt, verfügte aber über ein fundiertes und detailliertes Wissen unserer Geschichte, so dass ich ihn oft um Rat in geschichtlichen Fragen anging. Antwort bekam ich meistens schriftlich aus dem Fundus eigener Aufzeichnungen. Er hatte sie nicht erst auf meine Frage hin verfasst, sondern quasi vorrätig, mit Hervorhebungen, Quellenangaben und Verweisungen versehen, so, als wenn sie für eine Veröffentlichung vorgesehen seien. Das hat mir einen tiefen Eindruck hinterlassen. „Ich habe mal Elektriker gelernt...“ Viele Jahre seines Berufslebens war er im Physikalischen Labor der Firma Miele tätig. Die dort notwendige Gründlichkeit und Genauigkeit hat er auf seine heimatgeschichtlichen Arbeiten übertragen.

Friedhelm Varnholt hat seit 2008 mit einem Kreis von Helfern aus den bis dahin ungeordneten Fragmenten einer historischen Sammlung unser Heimatarchiv aufgebaut. Dabei waren sein systematisches Denken, sein Wissen um die historischen Zusammenhänge und sein Ordnungssinn Bedingung der Möglichkeit, auf ehrenamtlicher

Basis ein „Lexikon der Geschichte“ unseres Kirchspiels zu erstellen, das zwar nicht fertig ist und sicher auch nie fertig wird, das aber fortgeschrieben werden kann und – wenn uns der Umzug damit in die „Alte Holtkämperei“ gelingt, auch der Öffentlichkeit des Kirchspiels Isselhorst hilft, ihr kollektives Gedächtnis nicht zu verlieren.

Nachsatz: Wir konnten uns hier nur auf Friedhelm Varnholts

Tätigkeit im Heimatverein Isselhorst beschränken. Dass er als Mitglied des Posaunenchores, als langjähriger Leiter des Altenkreises in der Kirchengemeinde Isselhorst und als Presbyter in der Gemeinde Epiphanius in Gütersloh öffentlich aktiv war und dass er auch da Spuren hinterlassen hat, gehört zu einer Würdigung, soll hier aber nur erwähnt werden.

Siegfried Kornfeld



Historische Gaststätte
Zur Linde

Isselhorst

Rolf Ortmeier

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

SPARGELSPEZIALITÄTEN

Spargelzeit –
himmlische Zeit!

Über Jahrzehnte schon beziehen die Ortmeier's ihren Spargel vom Brackweder Spargelhof. Somit wissen wir also genau, was an Qualität morgens eingekauft wird und der Küchenmeister schließlich auch den Gästen mittags servieren kann.



Handgeschält und frisch gekocht
ist dieser Spargel eine wahre Gaumenfreude.

Wir wünschen guten Appetit!

Mittwoch, 3. Juni 2015 - 18.00 Uhr:
Kommen Sie zum **Bürgerklön!**

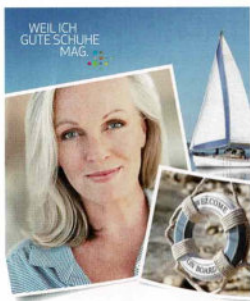


Ihre Familie Ortmeier
Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de
Reservieren Sie Ihren Tisch!

Seit 20 Jahren Linie 2 Mode die alles ist - außer gewöhnlich

Ende März lud "Linie 2" zur Geburtstagsfeier und viele, viele Stammkundinnen kamen. Sei es, um bei einem Glas Sekt über die vergangenen Einkäufe zu plaudern oder um den Jubiläumssrabbatt zu nutzen und die eigene Kollektion um ein trendiges Stück zu erweitern. Sie alle wurden von der Inhaberin Astrid Wulf-Wiedemann herzlich begrüßt.

"Nett waren auch die Gespräche mit Kundinnen der ersten Stunde, die sich zum Teil noch sehr genau erinnern konnten, welches Teil ihr erstes war, das sie bei Linie 2 gekauft haben", berichtet Astrid Wulf-Wiedemann. "Ei-nige Kundinnen erinnerten sich gerne an den Einkauf eines Kleidungsstücks zu einem besonderen Anlass, wie Hochzeiten, Kommunion oder Konfirmation", ergänzt ihre Mutter Heidi Wulf.



*Komfortabel
unterwegs!*

Egal wo es hingeht, ab sofort sorgen Ihre neuen Komfort-Schuhe für das perfekte Wohlgefühl. Eine tolle Auswahl an Komfort-Schuhen – jetzt bei uns!



Sie hat das Geschäft an der Haller Straße im Februar 1995 zunächst auf einer Fläche von 50 qm eröffnet. 2004 erfolgte die Erweiterung auf 100qm und im Januar 2011 dann die Übergabe an Tochter Astrid.

Nach wie vor steht Heidi Wulf mit im Laden und berät gemeinsam mit zwei weiteren Mitarbeiterinnen die Kundinnen. Die Stammkundschaft schätzt die persönliche Ansprache und die kompetente Beratung des Teams von Linie 2. Die Idee, nicht alltägliche Mode in einem besonderen Ambiente anzubieten, hat sich bewährt. Die Kundinnen wissen, dass sie hier einen interessanten, aktuellen Mode-Mix finden mit immer neuen Angeboten.

Seit drei Jahren bietet Astrid-Wulf-Wiedemann ihren Kundinnen einen besonderen Service: Die persönliche Farb- und Stilberatung. "Welcher Farbton steht mir?"

Zum Trödelmarkt von
13 bis 18 Uhr geöffnet!

Karmann

Haller Str. 133
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 45

**20% auf die gesamte
Kinderbekleidung**

**20% auf
Sommergarne**

**Donnerstag,
den 4. Juni 2015 von
13.00 bis 18.00 geöffnet!**





Nähere Infos hierzu sowie zur aktuellen Kollektion finden Sie auch im Internet www.linie2.com oder bei facebook.

Viel Spaß beim Stöbern und Shoppen!

Dietlind Hellweg



Welche Schnittform ist für meinen Körperbau und meinen persönlichen Stil vorteilhaft? Wer hat sich das nicht schon selbst gefragt? Astrid Wulf-Wiedemann gibt Antworten auf diese und weitere Fragen.



Fronleichnam haben wir von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen für 20 Jahre Treue.



astrid wulf-wiedemann . linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com



Lehnen Sie sich bequem zurück!

Sie wollen Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung verkaufen?

... wir machen das gerne für Sie.

- diskrete, seriöse Bewertung
- stilvolle Präsentation und Vermarktung
- Ansprache ausgewählter Kunden
- persönliche, professionelle Begleitung



Wohnen mit Niveau.

Neubauprojekt mit einem 6 und einem 8-Parteienhaus in guter Wohnlage von GT, Nähe Bertelsmann, z.B. Penthouse mit ca. 90 m² komfortabler barrierearmer Wohnfläche, Aufzug, Tiefgarage € 224.900

- Simone Polkläsener, 05241 / 9215-21, Objekt-Nr.: 1380 R



Komfortwohnungen in Citynähe!

Neubau von 2x5 Eigentumswohnungen im "grünen" Norden von Gütersloh: 3ZKB, WC und Abstellraum mit sonnigem Freisitz, EG oder 1. OG, ca. 97 m² komfortable Wohnfläche, Fahrstuhl, Tiefgarage € 220.000

- Simone Polkläsener, 05241 / 9215-21, Objekt-Nr.: 1376 R



... mit uns kommen Sie schneller ans Ziel!

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

... wir machen das gerne für Sie.

- stilvolle Präsentation
- Ansprache ausgewählter Kunden
- persönliche, professionelle Begleitung



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW Haus & Grund Immobilien
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh

05241 / 9215-0

www.skw-haus-grund.de

Das „Frubbenstück“

Aus der Geschichte des Hofes Hornberg in Hollen



(Foto: S. Kornfeld) Die alten Betriebsgebäude des Hofes Hornberg. Hier sind heute die Kälber untergebracht. Das Erbauungsjahr des sicher mehrfach umgebauten und erweiterten Gebäudes ist nicht bekannt

Den Namen des Hofes findet man bereits in den ältesten Registern der Grafschaft Ravensberg im 15. Jahrhundert, in der Liste des ravensbergischen Vogtes aus dem Jahre 1535 und eine ausführliche Hofbeschreibung im ravensbergischen Urbar, dem Verzeichnis aller Einkünfte und Rechte der Grafen von Ravensberg 1556. Darin wurde die Hofstelle als „Erbkötter“ bezeichnet. Sie zählte daher zu der jüngsten Gruppe der Altbauern, die sich etwa zwischen 1150 und 1250 ansiedelte.

In den verschiedenen Listen findet man unterschiedliche Schreibweisen des Namens, z. B. Horenborch (1535), und Hornebergk (1556). Der Name bezog sich auf die Lage der Hofstelle, die sich auf einer Landspitze (Horn) zwischen zwei Altbauern erstreckte und deren Äcker auf einer Anhöhe (Berg) lagen.

Erbkötter stammten von benachbarten Höfen in der Region. Da den Bauern verboten war, den Hof unter den erbberechtigten Kin-

dern zu teilen und ein Anerbe bestimmt wurde, mussten die weiteren Söhne wenn sie sich ansiedeln wollten, Neusiedler werden und Rodungen vornehmen. Das war nicht möglich ohne die Zustimmung des eigenen Grundherren, des jeweiligen Markenherren über das unbebaute Land und ebenfalls der benachbarten Bauern, die die Marken nutzten. Erbpächter erhielten in der Regel keinen Anteil am alten hoch gelegenen Kulturland. Beim Hof Hornberg verhielt

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

(Foto: S. Kornfeld) Das „Frubbenstück“, ein Flurstück, das noch heute zum Betrieb Hornberg gehört. Es liegt an der Straße „Am Ussepbobl“ in der Nähe des Hofes Reckmann. Es ist heute 3.800 qm groß, mithin etwa 2 Scheffel.



sich das anders. Im Jahre 1556 zählte der Schreiber des Urbars bei den Ackerflächen des Hofes auf: „... ein ort landes vorm Hoenfeldes hekke von 4 stucken von 4 schepfel roggem ...“ und „...noch 2 stücke von 1 ½ schepfel roggem ufm Hoenfelde, gehoret in die kirchen.“

Hornberg besaß demnach hochgelegenes Gelände (Hoenfeld = Hohes Feld) und hatte dazu noch 2 Stück Kirchenland unter dem Pfluge. Das war Land, das bereits früher der Kirchengemeinde übereignet worden war. Wann das geschah und wer der Stifter war, ist unbekannt. Da eine solche Gabe

nur vermögende Personen schenken konnten und die Familie Hornberg kein eigenes Land besaß, kommt sie als Geber nicht in Betracht.

Im Jahre 1734 wurde das beschriebene Kirchenland noch einmal ausdrücklich erwähnt. In der von Pfarrer Alemann verzeichne-

ten Isselhorster Kirchenmatrikel bemühte sich der Schreiber, den kirchlichen Grundbesitz zu erfassen. Dabei führte er auch das von Hornberg beackerte Kirchenland an und bezeichnete es als „Liebfrauenstück“, weil mit dem Pachtzins von altersher das Marienbild in der Isselhorster Kirche bekleidet worden war. Dabei bleibt unklar, ob dieser Brauch – trotz 200 Jahren Reformation – noch bestand und ob es sich um eine Figur oder ein Bild handelte, das vermutlich mit wertvollem Stoff umhüllt und mit einer oder mehreren Wachskerzen geschmückt wurde. Pfarrer Alemann vermerkte, dass die Stätte Hornberg das „Liebfrauenstück“ bereits seit 150 Jahren gepachtet habe und drei Söhne es urbar gemacht hätten.

Folgt man dem ravensbergischen Urbar (1556) beackerten die Hornbergs das Gelände jedoch bereits seit mehr als 178 Jahren.

Erdbeerhof Aschentrup

Gepflückte Erdbeeren täglich frisch
an unseren Verkaufsständen,

z.B. in Verl (Schützenhalle), Steinhagen (Bahnhofstraße),
Gütersloh (Marienfelderstraße) und in Avenwedde Amt
(gegenüber Druckerei zum Stickling)

Erstmalig auch **Himbeeren**
zum Selberpflücken voraussichtlich
von Ende Juni bis Anfang August!

Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld
Tel. 0 52 41/6 71 54 · Fax 6 71 42



Eine Rodung des Feldes durch Mitglieder der Familie Hornberg ist nicht ganz auszuschließen, lag aber vermutlich im Jahre 1556 schon Jahrhunderte zurück. Gerade der Name „Liebfrauenstück“ weist auf eine Nutzung hin, die

auf die Zeit vor der Reformation verweist, als die Marienverehrung in einer dem Kloster Marienfeld gehörenden Kirche einen breiten Raum einnahm. Vielleicht rodeten die Söhne der Familie das Feld bereits in der Gründungszeit des

Hofes, als der Bischof von Münster noch die Herrschaft über das Kirchspiel Isselhorst ausübte. Seit dieser Zeit gehörte der Hof Hornberg dem jeweiligen Grafen von Ravensberg, dem auch die Hofbewohner eigenbehörig waren. Der Graf hatte das Besetzungsrecht für den Hof und im Todesfalle des Bauern oder der Frau nahmen die Beamten des Landesherren die Erbteilung vor. Die Kinder durften den Hof nur mit der Erlaubnis des Herren verlassen, auch Heiraten waren genehmigungspflichtig. Aufheiratende Personen nahmen den Hofnamen an und setzten die Tradition fort. Doch wechselte die Besitzerfamilie auch, wie z. B. im 19. Jahrhundert, als durch den frühen Tod des Anerben, Wiederheirat der Witwe, die ebenfalls früh verstarb, schließlich fremde Personen den Hof besaßen. Die Hornberg-Kinder aus erster und zweiter Ehe konnten den Hof nicht übernehmen, da sie noch minderjährig und nicht in der Lage waren, Stiefeltern, Stief- und Halbgeschwister wie die eigenen Geschwister finanziell abzufinden. Der Hofname blieb jedoch. Über alle Jahrhunderte blieb auch das Eigentum am „Frubbenstück“ wie es noch heute genannt wird - oder „Liebfrauenstück“ - wie es der Pfarrer Alemann 1734 vornehm ausdrückte -.

Bis heute gehört es - wie auch das benachbarte Hanfeld (1556 Hoenfeld) - zum Hof, ein Kennzeichen für die etwa 800 jährige Hofgeschichte

Renate Plöger



tischlerei lassereckmann

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



zimmerei janreckmann

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24a
33803 Steinhagen
Telefon (052 04) 58 80
Telefax (052 04) 892 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 - 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Das „Frubbenstück“ – zu dem heutigen Milchviehbetrieb Hornberg

Renate Plöger hat in dem so betitelten Aufsatz aus den Anfängen des Erbkötters Hornberg und besonders über das der Kirche gehörende Flurstück „Frubbenstück“ und die etwa 800-jährige Geschichte des Hofes Hornberg berichtet. Sie hat über diesen alten Hof viele weitere Informationen gesammelt, bezeugt sich aber auf das noch heute identifizierbare Flurstück unter dem Namen „Frubbenstück“.

Aus den Angaben zu der Größe dieser Parzelle „Frubbenstück“ und dem „Hoeenfelde“ kann man schließen, dass es sich um etwa insgesamt 1 ha handelte. Wie groß die Fläche des Hofes damals insgesamt war – darüber gibt es zwar Angaben in den alten Maßeinheiten „Schepfel“ oder „Scheffel“, aber es ist nur schwer möglich, diese alten Maßeinheiten in unser heutiges dezimales System umzurechnen, da es in unserer Region sehr unterschiedliche Größen unter dem Begriff „Scheffel“ gab..

Auch wenn wir somit über die Größe des Hofes Hornberg und seine wirtschaftlichen Verhältnisse in den früheren Jahrhunderten wenig wissen, so können wir doch aufzeigen, dass er in den letzten 50 Jahren eine Veränderung der Größe und der Art der Bewirtschaftung aufweist, die grundlegender war, als die Veränderungen in den etwa 750 Jahren der Hofgeschichte zuvor.

Wolfgang Hornberg, Seniorchef des Betriebes erinnert sich, in seiner Kindheit sei der Hof etwa 10 ha groß gewesen und sehr vielseitig mit Milchvieh, Schweinemast und -Zucht sowie Geflügel bewirtschaftet worden, wie es seinerzeit eben üblich war. Früher hätten Betriebe dieser Größe etwa 8 Kühe gehalten.



Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04 / 88 87 67 **Andreas Reich**
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

Bild: Hornberg. In dem neuen, 2014 fertig gestellten Stall, „wohnen“ etwa 140 Kühe. Die Tiere gestalten ihren Tagesrhythmus selbst, fressen, liegen oder bewegen sich. Bis zu fünfmal am Tag suchen sie den Melkroboter auf.



Aber schon sein Vater habe den Milchviehbestand aufgestockt, die traditionelle Bewirtschaftung aber beibehalten. Seitdem er mit in den Betrieb eingestiegen und ihn 1976 übernommen habe, sei der Milchviehbestand mehrfach verdoppelt worden, zunächst 1981 durch Bau des ersten Boxenlaufstalles und weiterer kleiner Anbauten auf etwa 60 Kühe und 2014 durch Bau eines neuen Boxenlaufstalles auf nunmehr 140 Kühe. Die Schweinehaltung sei dagegen in mehreren Schritten zunächst abgebaut und später ganz eingestellt worden. Um 140 Kühe zu versorgen, bedarf es auch größerer Bewirtschaftungsflächen. Durch Zukauf und Zupacht wuchs die Fläche kontinuierlich mit. Heute bewirtschaftet der Betrieb Hornberg et-

wa 95 ha. Die Zahl der Arbeitskräfte ist dagegen nicht gewachsen, sondern gegenüber der damaligen Zeit gleich geblieben.

140 Kühe melken, mit Futter versorgen, das Futter anbauen – wie schafft man das mit zwei Arbeitskräften?

Andre Hornberg, Juniorchef des Betriebes, zeigt mir mit seinem Vater zusammen den im letzten Jahr neu gebauten Kuhstall. Mit einem Futterwagen werden die verschiedenen Bestandteile der Ration (Grassilage, Maissilage, Kraftfutter) gemischt und den Tieren auf einem langen Futtertisch vorgelegt. Auf den Laufflächen des Stalles sorgt ein Stallroboter für Sauberkeit. Jedes Tier hat einen Fressplatz, aber auch eine Liegebox zum Ausruhen und

Wiederkäuen. Die Tiere bestimmen ihren Tagesrhythmus selbst, fressen, liegen oder laufen im Stall umher und suchen selbständig und freiwillig die beiden Melkroboter auf. Mit einem um den Hals getragenen Transponder identifizieren sie sich bei dem Melkroboter, werden dort gemolken, ihre Milchmenge wird gemessen und gespeichert. Manchmal betritt eine Kuh den Roboterstand und nach wenigen Sekunden öffnet sich die Tür vor ihr und sie wird wieder hinaus geschickt. „Dann hatte sie noch kein Melkrecht“, werde ich aufgeklärt. „Zweimal am Tag befrage ich den Computer, ob alle Kühe gemolken sind. Wenn ein paar Tiere es versäumt haben, den Melkroboter aufzusuchen, muss ich sie an ihre Aufgabe erinnern und zum Melken schicken. Aber das sind immer nur sehr wenige Tiere, höchstens 10%. Dazu muss ich die Tiere aber einzeln erkennen, um sie aus der Herde heraus zu holen“, berichtet Andre Hornberg. Erkrankte Tiere oder solche, die bald abkalben, werden in ein besonderes Abteil des Stalles verbracht. Dieses Abteil ist dick mit Stroh eingestreut. Hier können die Tiere noch besser beobachtet, im Bedarfsfall vom Tierarzt behandelt und es kann ih-

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de



Bild: Hornberg. Die Kühe suchen mehrmals am Tag den Melkroboter auf, erhalten dort ein „Leckerli“ in Form von Kraftfutter und, werden dort gemolken. Der Computer hält fest, wie oft sich die einzelne Kuh dort eingefunden hat und wie viel Milch sie jeweils gegeben hat.

nen bei der Kalbung geholfen werden, wenn es erforderlich ist. Trotz der großen Herde kann man von individueller Betreuung jedes einzelnen Tieres sprechen.

Aber nur mithilfe solcher Technik ist eine so große Herde zu managen.

Wie die Entwicklung des Betriebes Hornberg weiter geht und ob es auch in den nächsten Jahrzehnten so ein stürmisches Wachstum geben wird, wie in den letzten 50 Jahren, kann derzeit niemand sagen. Aber sicher ist: ein Landwirtschaftlicher Betrieb ist nichts Statisches, sondern ein organisches Gebilde. Überlebensfähig ist er nur, wenn er die wirtschaftlichen Anforderungen der jeweiligen Zeit rechtzeitig erkennt und darauf reagiert.

Siegfried Kornfeld

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

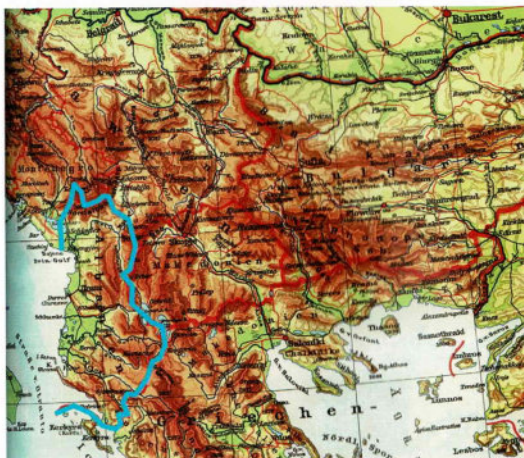
**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klienanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de

Menschen aus Isselhorst gingen und gehen in alle Welt – Menschen aus aller Welt kamen und kommen zu uns nach Isselhorst

In der Osterausgabe hatten wir unter dieser Überschrift die Medizinische Anthropologin La Kenya Houston vorgestellt, die aus den Südstaaten der USA zu uns gekommen ist, in Gütersloh gewohnt und in Isselhorst gearbeitet hat und dann nach Hoetmar / Warendorf verzogen ist. In dieser Ausgabe wollen wir die Familie Rizvani vorstellen. Sie kommt aus Albanien, aus der Stadt Tirana und lebt seit einiger Zeit in Isselhorst.

Albanien – korrekt „Republik Albanien“ ist ein kleines Land auf der Balkanhalbinsel, das man auf der Landkarte erst einmal suchen muss. Es ist an Fläche kleiner als



Belgien und mit 2,82 Mill. Einwohnern etwas größer als Schleswig-Holstein.

Albanien

Albanien ist sicher kein Entwicklungsland. Aber es war von 1944 bis 1990 eine kommunistische Diktatur (unter Enver Hoxha), die sich nach dem Bruch mit der Sowjetunion 1961 der Volksrepublik

China anlehnte und sich von Europa sehr isolierte. 1990 wurde die kommunistische Herrschaft gestürzt und es setzte eine Massenabwanderung aus diesem wirtschaftlich herunter gekommenen Land ein. Die Demokratisierung war ein mühsamer Prozess, gelang aber einigermaßen. Noch heute besteht allerdings eine hohe Arbeitslosigkeit, eine sehr schlechte

Pfand Leihhaus
Gütersloh

**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Poster + Plakate

zu günstigen Preisen

z.B.: (A2, 59,4 cm x 42 cm)

5,95 €



MATTHIEN DRUCK

Ravensberger Bleiche 14

33649 Bielefeld

Telefon (05 21) 9 47 49 04

Telefax (05 21) 9 47 49 06

e-Mail: druckerei@matthiesendruck.de

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90



Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance
- Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

Infrastruktur und ein miserables Gesundheitswesen. Das Auswärtige Amt der Bundesrepublik rät deutschen Besuchern, sich im Krankheitsfall nicht in Albanien operieren zu lassen.

Möglicherweise war das schlechte Gesundheitssystem Albanien mit ein Grund der Auswanderung der Familie Rizvani vor einigen Jahren. Denn die Eltern hatten bemerkt, dass ihr ältester, inzwischen 6-jähriger Sohn, nicht hörte und dementsprechend keine Sprache entwickelte. In Albanien wäre eine wirksame Versorgung

mit Hilfsmitteln, also mit Hörgeräten, nicht möglich gewesen. Das Kind habe zwar – nachdem sich die Familie in Albanien an die Katholische Kirche gewandt habe – von der italienischen Caritas ein Hörgerät bekommen, aber das sei absolut wirkungslos gewesen. Es sei eben keine Diagnose erstellt worden, so dass das Hörgerät den besonderen Bedarfen des Jungen nicht angepasst gewesen sei. Ihr Sohn hätte auch keine Förderung in entsprechenden Kindergärten oder später in Schulen bekommen. Das Schicksal solcher Kinder vor

Elektro Drewel



Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



Augen, nämlich als Bettler zu überleben, sei der wesentliche Grund zur Ausreise gewesen. Nach Italien auszureisen, sei zwar naheliegend, da der südöstlichste Teil Italiens ja nur etwa 100 km westlich der Seezonen Albanians an der Straße von Otranto (adriatisches Meer) liegt. Aber das sei nicht möglich. So versuchte die Familie nach Deutschland zu kommen. Seit 2013 lebt sie in Gütersloh und seit ein paar Wochen in einer kleinen Wohnung in Isselhorst. Eine in Isselhorst gut bekannte Familie hat sie in einer freistehenden Wohnung in ihrem Haus aufgenommen.

„Mein Mann hatte auch politische Probleme“, sagt Frau Rizvani. Was damit gemeint ist, wurde uns erläutert, ist aber nicht für eine Veröffentlichung bestimmt. Die Familie habe sich in Albanien sehr unsicher gefühlt. „In Deutschland gibt es gute Gesetze“, sagt sie noch und so hoffen sie, hier sicher zu sein und bleiben zu können. Aber ihr Aufenthaltsstatus ist unsicher. Alle paar Monate muss die Fami-

lie einen Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung stellen. Ob der genehmigt wird, wird immer wieder neu entschieden.

„Aber unserem ältesten Sohn konnte hier schon entscheidend geholfen werden.“ Er trage jetzt Hörgeräte mit denen er tatsächlich besser höre. Seine Sprache sei zwar noch immer verzögert, aber er könne einen Kindergarten besuchen, in dem er besonders gefördert werde. „Er lernt täglich neue Worte in deutscher Sprache“, berichtet Frau Rizvani und freut sich über seine positive Entwicklung. Aber – und sogleich sind ihre Sorgen wieder spürbar – „...hoffentlich kann er hier noch lange gefördert werden.“ Man hoffe auf eine implantierbare Hörhilfe (Cochlea Implantation), zu der die Ärzte geraten haben. Der jüngste Sohn ist ein halbes Jahr alt, „...in Deutschland geboren“, sagt Frau Rizvani stolz. Er ist gesund und munter, krabbelt auf dem Fußboden der sehr sauberen kleinen Wohnung und

macht immer wieder neu auf sich aufmerksam. Frau Rizvani ist Schneiderin. Mit einer Nähmaschine, die ihr ihre Vermieter zur Verfügung gestellt haben, kann sie nun immerhin für sich und ihre Kinder Kleidung nähen oder abändern.

Herr Rizvani ist von Beruf Schweißer und Mechaniker. Er würde gern eine Arbeit aufnehmen – aber, hier sind die deutschen Gesetze eben doch nicht so gut – er muss sich jede Bewerbung von den zuständigen Behörden genehmigen lassen. „Das dauert oft monatelang“, sagt er und bis dahin seien die Stellen nicht mehr verfügbar. So sei es ihm schon mehrmals ergangen.

Das verstehe er nicht. „Es heißt, ‚Ausländer müssen arbeiten‘, aber wie sollen wir das?“

Die Familie Rizvani fühlt sich in Isselhorst sehr wohl. „Bis jetzt haben wir nur Leute getroffen, die sehr nett sind“, sagen sie übereinstimmend.

Siegfried Kornfeld

Tolle Autos

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen



www.autohaus-brinker.de
Tel 0 52 41 / 96 01-0

Starker Service

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u. v. m.



Naturheilpraxis am ZOB

natürlich heilen



gesund leben

Laura Karakus-Melnik

Heilpraktikerin, Osteopathin, B.A.

Daniel Niehaus

Osteopath, Heilpraktiker

Naturheilverfahren | Alternative Schmerztherapie | Osteopathische Medizin



05241 - 96 17 888



Eickhoffstraße 15 · 33330 Gütersloh

www.naturheilpraxis-am-zob.de

Mary Poppins kommt nach Isselhorst

Wir die Jugendkantorei von Isselhorst werden am 13./14. Juni den Disney Film Mary Poppins als Musical präsentieren.

Wir freuen uns schon sehr unser Wunsch Musical in der Festhalle aufführen zu können. Mit viel Spaß und Leidenschaft proben wir bereits seit vielen Monaten, um unseren Zuschauern viel Spaß beim Singen Tanzen und Schauspielern zu bereiten.

In dem Musical verbringen Jane und Michael eine unvergessliche Zeit mit Ihrem neuen Kindermädchen Mary Poppins.

Mit einem Lachen wischt sie alle Kindersorgen weg und nimmt die Geschwister mit auf die wunderbarsten Ausflüge. Die außergewöhnliche Geschichte ist für Groß und Klein ein Erlebnis.

Die Vorverkaufskarten wird es 2 Wochen vor der Aufführung

bei Minuth (ehemals Hillenkötter) geben. Sie werden für Schüler 5 und für Erwachsene 8 Euro kosten.

An der Konzertkasse werden die restlichen Karten für 7 und 10 Euro verkauft.

Wir würden uns sehr freuen wenn wir mit vielen Zuschauern in die zauberhafte Welt der Mary Poppins eintauchen können.

Lisanne Ebert

OPTIK
STUDIO

GROSSEWINKELMANN



Sonnenbrillen

Trends 2015.

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811 ·  direkt am Haus!

Fahrt des Heimatvereins nach Corvey

Der Heimatverein Isselhorst fährt am Samstag, den 4. Juli 2015 nach Corvey.

Unsere Tagesfahrt startet um 8.00 auf dem Kirchplatz. Ein Bus bringt uns nach Höxter, wo wir das ehemalige Benediktinerkloster Corvey besichtigen - inzwischen als Weltkulturerbe anerkannt.

Nach einem leckeren gemeinsamen Mittagessen fahren wir weiter nach Brenkhausen.

Das ehemals katholische Kloster ist seit einigen Jahren Sitz der Koptischen Kirche. Die Koptische Kirche ist die wohl älteste christliche Kirche. Sie wurde bereits im 1. Jahrhundert in Ägypten gegründet.

Mit der Gelegenheit zu einem abschließenden Kaffeetrinken beenden wir das offizielle Programm und der Bus bringt uns gegen 18.00 Uhr zurück nach Isselhorst.

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen: 50,- Euro pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 31.05.2015 bei Siegfried Kornfeld, Tel. 0 52 41 / 68 71 77.

Jugendkantorei Isselhorst lädt ein

Singen

Sprechen

Tanzen

Schauspielerei

Mary Poppins

Ein Musical
nach dem Film

Samstag 13.6. - 20 Uhr

Festhalle

Sonntag 14.6. - 17 Uhr

Isselhorst

Neues aus Isselhorst

Mai

- 14.05. 10.30 Open-Air Gottesdienst an der
Grundschule Isselhorst
- 11.00 Friesischer Frühschoppen auf dem
Schulgelände
- 15.05. 18.00 Volleyballturnier (Turnerfest), s.S. 7
- 17.05. 10.00 Turnerfest des TVI, s.S. 7
- 23./25.05. Schützenfest in Niehorst, s.S. 3
- 30.05. 17.30 17. Isselhorster Nacht, s.S. 8
- 31.05. 11.00 Eröffnung des Skulpturenpfades im Lutterwald
- 31.05. Anmeldeschluss für die Fahrt nach Corvey am 4.7.15, s.S. 30

Juni

- 03.06. 18.00 Bürgerklön, "Zur Linde" Ortmeier, Kirmes
- 04.06. Trödelmarkt und Kirmes
- 13./14.06. Musical Mary Poppins, Jugendkantorei Isselhorst, s.S. 30

Besondere Gottesdienste 2015

Zu folgenden Gottesdiensten möchten wir besonders einladen:

- 14.05.2015 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst
an der Grundschule
- 17.05.2015 10.00 Uhr KISS Gottesdienst
- 24.05.2015 10.00 Uhr Konfirmation
- 25.05.2015 10.00 Uhr Festgottesdienst am Pfingstmontag
- 14.06.2015 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst auf
dem Hof Kampmann, Erpestr.92

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum in Holtkamp
ist ab sofort wieder an jedem
1. Sonntag im Monat von
14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Blutspendetermine

22.7. / 21.10. 2015
Bitte schon vormerken!



Kirmes

Beginn: Mittwoch, 18. Juni ab 14:00 Uhr und wie immer gelten familienfreundliche Preise. Mittwochs gibt es darüber hinaus jede Menge Eröffnungsangebote für Jung und Alt. Gutscheine für diese Angebote werden verteilt oder liegen in den Isselhorster Geschäften aus.

Der traditionelle Bürgerklön findet ab 18:00 Uhr in der Gastwirtschaft zur Linde statt.

Am Donnerstag, den 19. Juni (Fronleichnam) öffnet der Antik- & Trödelmarkt um 10:00 Uhr seine Pforten - wie inzwischen gewohnt auf dem Hofgelände Mumperow. Die Werbegemeinschaft Isselhorst bietet auch in diesem Jahr im Mühlenkotten ein Cafe an. Am Donnerstag Nachmittag haben außerdem einige Isselhorster Geschäfte geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!

Kindertrödel

Natürlich darf auch der Kindertrödelmarkt auf dem Parkplatz und dem Gelände vor der Sternapotheke nicht fehlen. Hier beginnt der Verkauf bereits um 8:00 Uhr!

Weitere Informationen: www.gt-isselhorst.de

Ihre Isselhorster Werbegemeinschaft

CVJM Bücherkiste

Neue Öffnungszeiten:

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Steinhagener Straße 30

CVJM-Bücherkiste -

die Gemeindebücherei für Isselhorst!

Bei uns können Sie Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, DVDs und Hörspiele-CDs ausleihen.

Treffen aller ehemaligen Ostbusschüler in der Senne

Auch in diesem Jahr findet wieder das Treffen aller ehemaligen Schüler der Osthusschule bei Kaffee, Kuchen, Getränken und anschließendem Grillen im Museum Osthusschule statt.

Am Freitag, den 26.6. treffen sich ab 15 Uhr alle über 70jährige, am Samstag, den 27.6. alle unter 70jährige. Für weitere Informationen stehen Marianne Otto (0521) 42 97 10 oder Sonja Heidbreder (0521) 7 65 65 gern zur Verfügung.

Nun rockt sie wieder die Wiese

Am 13. Juni lädt die Ev. Jugend Friedrichsdorf zu „Friedrichsdorfs größten Gartenparty“ ein.

Circa 100 ehrenamtliche Helfer sorgen wie in den vergangenen Jahren für ein Erlebnis der besonderen Art. Weitere Informationen auf der Homepage.

www.wiesnrock.de/

www.facebook.com/wiesnrock

Aquarelle:
Wilfried Hanneforth



Schwimmen mit der AWO-Isselborst

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz und 9.05 Uhr Grundschule Isselhorst. Rückkehr gegen 12:45 Uhr.

Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Schwimmtermine 2015:

Mo., 13. April	Mo., 14. Sept.
Mo., 11. Mai	Mo., 12. Okt.
Mo., 08. Juni	Mo., 09. Nov.
Mo., 13. Juli	Mo., 14. Dez.
Mo., 10. Aug.	

Sütterlin mit der AWO-Isselborst

Wer hat Lust die Sütterlinschrift schreiben und lesen zu lernen? Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat ab 15.00 Uhr in der alten Schule und schreiben und lesen Sütterlin.

**aktuelle Termine in und
um Isselhorst unter:
www.gt-isselhorst.de**

20 Jahre Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität



„Seit dem 19. Mai: freitags zum Isselhorster Dorfmarkt“ titelte DER ISSELHORSTER in seiner Ausgabe 13 im Juni 1995. Das sind nun im Mai 2015 zwanzig Jahre her und der Isselhorster Wochenmarkt, wie er jetzt benannt wird, hat sich etabliert, ist zu einem „...Stück Lebensqualität“ für das ganze Kirchspiel geworden.

Wie ist es dazu gekommen? In Gütersloh gab es in den 90-er Jahren nur einen einzigen Wochen-

markt, den an der Preker Straße. Überall waren in den zwei Jahrzehnten zuvor „auf der grünen Wiese“ riesige Einzelhandelsmärkte entstanden. Was sollte da noch ein weiterer Wochenmarkt?

Und so wurde diesem Vorhaben im Vorfeld seiner Eröffnung keine Chance gegeben, jedenfalls im Planungsausschuss der Stadt Gütersloh nicht, dessen Mitglied ich zu der Zeit war, Die Werbegemeinschaft Isselhorst hatte zwar schon 1988 eine Haushaltsbefra-

gung durchgeführt, in der sich zahlreiche Isselhorster gewünscht hatten, einen regelmäßigen Wochenmarkt in Isselhorst zu bekommen. Es bedurfte aber noch weiterer Überzeugungsarbeit. Ein Dortmunder Planungsbüro hatte in einem Gutachten 1991 einen Bedarf an Wochenmärkten in allen Gütersloher Ortsteilen ermittelt. Die Werbegemeinschaft Isselhorst und die Junge Union arbeiteten weiter geschickt daran, die negative Stimmung im Rat der Stadt umzudrehen. Die Junge Union hatte 1995 eine Fragebogenaktion organisiert, viele Isselhorster Bürger und Bürgerinnen – als potentielle Kunden / Kundinnen – befragt. Die überwiegende Zahl der Befragten hatte sich für einen Wochenmarkt ausgesprochen und auch gleich ein Votum zu dem Wochentag des Marktes abgegeben: freitags sollte er stattfinden. Die Werbegemeinschaft unter dem damaligen Vorsitzenden Andreas Rehm hatte parallel dazu potentielle Marktbesucher befragt und war auch dort auf

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

20 Jahre!

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbesucher

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 88
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Landfleischerei Busche

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hoffhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Party



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

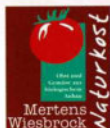
Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 05244 / 5196

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74



positive Resonanz gestossen. Sie hatte sich auch bereit erklärt, die Organisation des Marktes zu übernehmen, d.h. durch gezielte Ansprache von Marktbesuchern für ein breites Warenangebot zu sorgen, den Kirchplatz freitags für andere Nutzer zu sperren, die Abrechnung mit den Besuchern und der Stadt Gütersloh vorzu-

nehmen und für die Ordnung auf dem Markt zu sorgen.

Was blieb den Mitgliedern des Planungsausschusses nun anderes übrig, als ihm zu zu stimmen? So konnte am 19. Mai 1995 der Isselhorster Wochenmarkt eröffnet werden. 15 Marktbesucher waren an diesem ersten Markttag ge-

kommen und machten den Besucherinnen und Besuchern an ihren Ständen ein breites Warenangebot. Darüber hinaus hatte die Werbegemeinschaft mit dem Würstchenstand des CVJM auch ein Verzehrangebot und einen Ort des Klönens und Verweilens organisiert. Und es dauerte nicht lange, da mauserte sich „Bauer



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
 Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
 Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
 nachmittag
 geöffnet**



Bild (S. Kornfeld) Seit 1995 dabei: Marktbesicker „Socken-Helmut“ (Helmut Holzkötter), „Bauer Siegfried“ (Siegfried Kampmann), Elke Könighaus (Gemüse und Obst), Renate Kleinhagenbrock (Fisch) Gregor Buntenkötter (Wiesbrock, Gemüse, Obst, Eier), Hubert Ueckmann (Ueckmanns Hof, Eier, kartoffeln), die beiden Marktmeister Wolfgang Steinbeck und Leo Sell (v. li. n. re.)

Siegfried“ Kampmanns Marktcafe am Gemeinschaftsstand Wiesbrock – Kampmann zu einem weiteren Anziehungspunkt auf den Markt.

Und so entwickelte sich der Isselhorster Wochenmarkt zu einem „echten“ Markt, an dem nicht nur die für den täglichen Bedarf notwendigen Waren in hoher Qualität gekauft werden konnten, und der sich zu einem festen Treffpunkt für die Menschen des Dorfes und des Kirchspiels Isselhorst entwickelte, sondern auch große Anziehungskraft auf die umliegenden Wohnorte in Ummeln, Blankenhagen und Nordhorn ausübt.

Einige der Marktbesicker von 1995 sind mit ihren Ständen noch immer und regelmäßig auf dem Wochenmarkt, andere sind hinzu gekommen. Es sind aber auch der eine oder andere von ihnen abgewandert. Als großer Verlust wurde es empfunden, als Rolf Baumann den Würstchenstand des CVJM nicht mehr betreiben konnte. Mit der Fleischerei Nieweler aus Ummeln fand sich aber

bald wieder ein Anbieter für dieses wichtige Marktsegment.

Die Marktmeister haben da keine leichte Aufgabe. Denn neben ihren vielen anderen Aufgaben obliegt es ihnen auch, dafür zu sorgen, dass der Wochenmarkt immer ein vielseitiges Waren- und Dienstleistungsangebot machen kann.

In den ersten Jahren hatte dieses Amt Leo Sell inne. Mit ihm habe man „einen Glücksgriff“ getan, schreibt DER ISSELHORSTER in seiner Ausgabe 71 im März 2005 zum 10-jährigen Jubiläum des Wochenmarktes. Als Leo Sell sein Amt aus Altersgründen abgeben musste, übernahm es eine der Marktbesickerinnen, Frau Topmüller, bis 2009 diese Aufgabe.

Seitdem ist Wolfgang Steinbeck nun Marktmeister und füllt dieses Amt mit seinen Aufgaben auch sehr gern und kompetent. Freitags ab etwa 10:00 Uhr sperrt er den Marktplatz mit Trassierband ab. Dann rollen bald die ersten Marktwagen an und bauen ihre Stände auf. Aufgabe des Marktmeisters ist es, neuen Beschickern einen

Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
 Tel. 0 52 41 / 6 71 87
 westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbau modernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



Bürgermeisterin Unger stößt mit den Initiatoren auf gutes Gelingen an.

Standplatz zuzuweisen. Der Marktmeister kassiert auch die Standgebühren und rechnet sie mit der Werbegemeinschaft Issehorst ab. Die Werbegemeinschaft wiederum rechnet mit der Stadt Gütersloh die anteiligen Standgebühren und die Stromkosten für Beleuchtung und insbesondere für Kühlung an den Lebensmittelständen ab.

Der Marktmeister muss auch die notwendige Autorität haben, Autofahrer des Platzes zu verweisen, wenn sie ihn trotz Sperrung befahren wollen. Er hat auch darüber hinaus eine Ordnerfunktion. Streit unter den Marktbesckern gibt

Bild (Heimatverein) Eröffnung des Issehorster Wochenmarktes 1995 v. l. Knut Elmendorf (Werbegemeinschaft), Bürgermeisterin Maria Unger, Friedr.-Wilb. Helling (Werbegemeinschaft), Andreas Rehm (Vorsitzender der Werbegemeinschaft), 2. Stellvertr. Bürgermeister S. Kornfeld

es aber in Issehorst nicht. Bisher haben sich alle, mit denen ich gesprochen habe, sehr positiv über die gute Atmosphäre und die gegenseitige Hilfsbereitschaft unter den Marktbesckern ausgesprochen.

Wie wir die Zukunft des Wochenmarktes einschätzen? Im ersten Satz dieses Beitrages heißt es, der Issehorster Wochenmarkt habe sich als wichtige Institution im Dorf „etabliert“ und sei zu „...einem Stück Lebensqualität“ geworden. Daran wollen wir auch

festhalten. Aber: nichts ist beständiger als der Wandel! Die großen Einzelhandelsmärkte machen den Wochenmärkten weiterhin Konkurrenz und es sind auch in Issehorst Anbieter abgewandert, weil es sich nicht lohnte.

Es liegt mit in der Verantwortung der Bürgerinnen und Bürger, ob es auch in zwanzig Jahren in Issehorst noch einen Wochenmarkt geben wird, der uns ein qualitativ hochwertiges Angebot der Waren des unmittelbaren Bedarfs machen kann und darüber hinaus ein Ort der Begegnung der Menschen bleibt.

Siegfried Kornfeld

TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 - 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Unser Heimatmuseum in Holtkamp

Pflanzen und Säen im Gemüsegarten

Zu jedem Haus im Dorf gehörte ein Garten. Aber nicht unbedingt ein Ziergarten, sondern ein Gemüsegarten. Unabhängig davon, ob die Haushaltsvorstände Handwerker, Arbeiter, Pfarrer, Lehrer oder Unternehmer waren: Die Basis der Versorgung der Familie mit den wichtigsten Lebensmitteln war der eigene Hausgarten. Er gehörte zum Haushalt.

Der mittlerweile auch schon veraltete Begriff „Ökonomie“ leitet sich von dem altgriechischen Wort „oiko-nómia“, Haushaltsführung ab und meinte auch den Haushalt einer Familie. So hatten in Isselhorst auch die großen Unternehmerhaushalte einen eigenen Gemüsegarten. Das Frühjahr ist die wichtigste Zeit, Gemüse zu pflanzen oder zu säen.

Die Familie Elmendorf hat dem Heimatmuseum mehrere für die damalige Zeit hochwertig gearbeitete Gartenwerkzeuge überlassen. Z. B. einen verstellbaren Reihenzieher (Bild 1), mit dem die Pflanzreihen über das Beet gezogen wurden, damit die Reihen des gepflanzten Gemüses einen gleichmäßigen Abstand hatten.

Ebenso mehrere Pflanzler (Bild 2) mit kunstvoll gedrechseltem Griff. Dieser hochwertige Griff war zwar für die Funktion des Gerätes ohne Bedeutung, drückte aber aus, dass diesem Bereich der Haushaltsführung hohe Wertschätzung zugemessen wurde.

Mit diesen Geräten wurden Pflanzlöcher für Erbsen, Bohnen oder Zwiebel gemacht. Das Saatgut wurde von Hand in diese Löcher gelegt und mit einer Holzharke (Bild 3) zu geharkt.

Bei den Bohnen gibt es verschiedene Arten, die sehr unterschiedliche Pflanzzeiten haben. „Dicke Bohnen“, auch „Puffbohnen“ genannt, wurden sehr früh gepflanzt, wenn der Boden soeben frostfrei war. „De Baunen könnt



Bild 1
(S. Kornfeld)
Mit einem solchen verstellbaren Reihenzieher wurden möglichst gerade Linien über das Beet gezogen.

Bauernhofcafé



Unnarm Aiken

...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf
Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

NEU


FRANK LOHMANN
BLUMENBINDEKUNST

Individuelle StraüÙe
Hochzeitsfloristik
Tischdekorationen
Accessoires
Geschenkartikel
Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

in de Löcker klappern“, hieß es auf Plattdeutsch, was bedeutete, der Boden konnte zur Pflanzzeit noch gefroren sein, das schadete ihnen nicht. Buschbohnen und Stangenbohnen dagegen sind sehr frostempfindlich und dürfen erst gepflanzt werden, wenn mit großer Sicherheit kein Frost mehr kommt, also etwa Mitte Mai. Bei Erbsen war es nicht so wichtig, sie konnten kurz nach den „Dicken Bohnen“ gepflanzt werden, aber auch später.

Auch Möhren waren als Gemüse sehr wichtig. Sie konnten ebenfalls schon sehr früh eingebracht werden, allerdings konnte man sie nicht pflanzen, sondern musste sie säen. Möhrensäatgut ist sehr fein.



Bild 2: Entlang dieser Reihen wurden mit dem Pflänzer Pflanzlöcher für Bohnen oder Erbsen gemacht



Mit der Holzbarke wurde das Saatgut leicht eingebarkt.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Man kann die Saat von Hand in mit dem Reihenzieher über das Beet gezogene Reihen säen. Aber das erfordert viel Erfahrung, denn man sieht wegen der Farbe und der Feinheit des Saatgutes nicht, wo schon gesät wurde und wieviel Samen man gesät hatte. So gingen sie entweder sehr lückig auf, weil zu wenig gesät wurde oder so dicht, „wie das Haar auf der Katze“. Dann musste man sie später ausdünnen. Wenn ich mit

meinen Schülern (Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung) Möhren gesät habe, habe ich das Saatgut mit Magermilchpulver gestreckt. So konnten sie sehen, wo sie schon gesät hatten und wo noch Saatgut ausgebracht werden musste.

Für größere Beete oder den Feldgemüseanbau gab es schon sehr früh Sämaschinen für Feinsaatgut, also Möhren und Rüben. Auch im

edv-service rauer gmbh & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung
Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

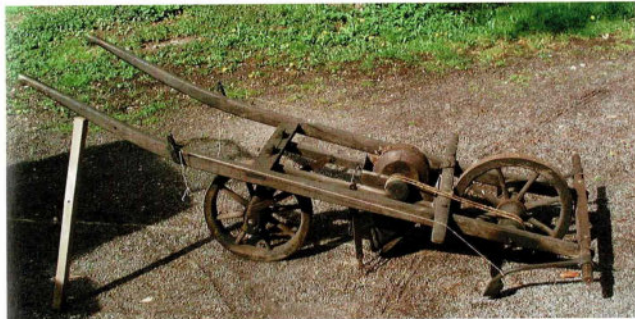


Bild 4 Sämaschine für Feinsämereien („Wottelsaatskoern“)

Bild 5 In die Blechtrommel wurde das Saatgut in eine runde Trommel (s. Bild 4 +5) eingefüllt. Durch Verschieben des Blechringes auf der Trommel konnten die Austrittslöcher größer oder kleiner gestellt werden. Die Trommel wurde vom Vorderrad angetrieben und drehte sich, so dass das Saatgut in eine trichterförmige Röhre auf den Boden fiel und vom Hinterrad angedrückt wurde.

Heimatmuseum haben wir mehrere solcher Sämaschinen. Hier wurde das Saatgut in eine runde Trommel (s. Bild 4 +5) eingefüllt. In dieser Trommel waren rautenförmige Löcher eingebracht. Ein darüber gezogener verstellbarer Blechring hatte die gleichen Löcher. Er wurde durch Verdrehen auf der Trommel so eingestellt, dass ein entsprechend großes Loch das Saatgut hindurch liess. Die große Kunst bestand darin, diese Löcher nicht zu groß und nicht zu klein einzustellen. Es gab dafür keine Hilfsmittel, man musste seine Erfahrung damit machen. Als ich erstmalig eine solche „Wottelsaatskoern“ (Möhrensätkarre / maschine) einsetzte, war mein Saatgut, das für 50 m reichen sollte, nach 10m weg, ich hatte sie also falsch eingestellt.

Der plattdeutsche Name für dieses Gerät „Wottelsaatskoern“ fasziniert Kinder übrigens immer wieder. Bei unserer Ferienspielaktion „Pflanzen und Säen wie vor 60 Jahren“ kam ein Junge immer wieder und fragte noch einmal: „wie heißt das Ding noch mal?“ „Wottelsaatskoern!“ Und er versuchte das plattdeutsche Wort mehrfach nach zu sprechen „Wottelkarre“, „Wurzelkoern“ und noch viele weitere Sprachversuche, mit denen er auch daneben lag.



Kommen Sie doch mal in unser Museum. Wir haben jetzt wieder am 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Und veranstalten nach Anmeldung auch Führungen für Gruppen außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Siegfried Kornfeld



Lin & Hair

MARION KOTHE
FRISÖRMEISTERIN

nicht nur mobil ...

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 9.00-18.00 UHR
SA 8.00-13.00 UHR
MOBIL MT
NACH ABSPRACHE

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

Isselhorster Cuvée abgefüllt



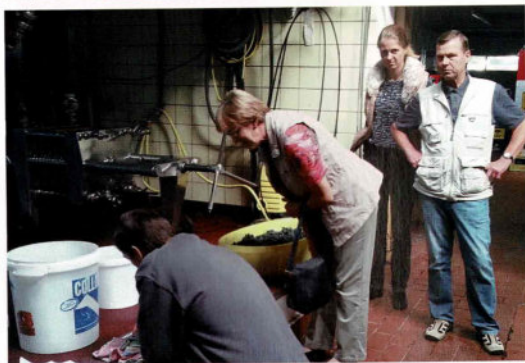
Der erste Isselhorster Cuvée ist in der Flasche

Die Verkostung hat überzeugt. Der Wein ist gelungen!

FRUCHTIG IN GERUCH UND GESCHMACK – MIT LEICHTER RESTSÜSSE – FÜR HIESIGE VERHÄLTNISSE SEHR HARMONISCH! Das war das Urteil der Neu-Winzer nach der Verkostung ihres ersten Dorf-Weines, den sie mit Unterstützung der Weinexpertin Daniela Feldmann in Isselhorst produziert hatten.

Die Weinlese erfolgte am 13.9.2014. Zahlreiche Isselhorster folgten dem damaligen Aufruf und brachten ihre eigenen Trauben zum Isselhorster Getränkehandel Feldmann. Dort wurden sie unter fachlicher Anleitung zu Maische verarbeitet. Diese Aufgabe übernahmen begeistert zahlreiche Kinder, die die frisch gelesenen Trauben mit gewaschenen Füßen zu einer flüssigen Masse verarbeiteten.

Anschließend wurde die Ausbeute mit einer Korbpresse gekeltert und die ca. 30 Liter - weißer und roter Most - mit Saccharose auf den gewünschten Oechslegrad von 80 gebracht.



ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Radladerarbeiten
- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Containerdienst
- ◆ Mobile Siebanlage
- ◆ Mutterboden-Füllsand

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann

Pappelweg 21
33335 Gütersloh

Mobil: 0172/8594371
Fax: 05241/2123119



Bereits in der
Startphase viel
Gefühl einge-
bracht

*Aus der Maische wird der Most
Alkohol entstehe!*



Bevor der zukünftige Wein über-
wiegend bei 11°C in Ruhe über-
winterte, wurden ihm Hefe und
schweflige Säure zugegeben. Im
Februar ging es dann ins Warme
um den biologischen Säureabbau
zu beschleunigen.



Feldmann
Getränke

Süßmosterei



Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Zwischendurch und am Ende der
Weinproduktion sorgten Absti-
che dafür, dass sich der Wein von
abgesetzter Hefe trennte.

Und das Ergebnis kann sich sehen
lassen! Am 12.4.2015 wurden alle
Traubenspendler zur letzten Pro-
zedur eingeladen - der finalen Ver-
kostung und der Abfüllung in Flas-
chen. Jeder Neu-Winzer freute
sich über eine gesellige Runde mit
viel Wissenstransfer in Sachen
Wein und eine Ausbeute von 4
Flaschen Isselhorster Cuvée in den
beiden Varianten „fast-weiß“ und
ziemlich-rosé“!



Selbstverständlich wurde auch die Etikettierung von den Neu-Winzern eigenhändig ausgeführt

Nach getaner Arbeit freuten sich alle auf "ihren" Isselborster Cuvée in den beiden Varianten „fast-weiß“ und ziemlich-rosé“



Die Bilder zeigen eindrucksvoll die Schaffungsphase des ersten Isselhorster Dorf-Weins. Ob dieses Jahr wieder zu einer Weinlese aufgerufen wird, hängt davon ab, ob sich wieder ausreichend Traubenspender finden. Interessenten können sich schon bei Daniela Feldmann melden.

Dr. Andreas Kämpf

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.

Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Zuschriften bitte an:

Wilfried Hanneforth,
Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 131:

- Bild 1** – Torbogenzufahrt
Hof Brüning, Schledebrück
Bild 2 – Kirchentür Benteler
Bild 3 – Rathaus Rietberg



Bi us was to vial Betrieb

Tiajen de Natur kümp kainer an. Dat kann mol ümme 14 Dage äiher oder läder sien, wo kault oder wo lange de Winter was, owwer dann kümp et met Macht. De Vüajel jubiliert, wenn auk no nen biatken Schnäi lich, de Natur brouket doch Sßunne un Wiarmde. Un is dat Thermometer dann stiajen, dann kann man et baule wassen säihn. Dat Väih, de Vüajel un de Mensken wäierd lebennig un munter, de Lenz höllt Inzug.



Beßonnners iawer de Vuagelwelt kann man sik in'n Frühjauer wunnern. De Amseln sington oll muans ümme 5 Ouher, de Dohlen, ümmer paarweise, bekieket bik de Schotstaine fo iahr Nest un os ik in'n Chauern an't kratzen was, ßatt ouse Rotkehlchen done bi un Boche Insekten.

Un dann, o Wunner, inner Austerwiaken was ouse Houstrebben ümmer vull von Moosresten, drüjet Blattwiark, lütke Fian un anneret Chraüntöüch, mien Rotkehlchen niste in de Zeitungsröhre von ousen Bräifkästen bien Housinchang. Ik häww e et döüeren Fenster beobachtet, os et hen un hia flaug, den Schnabel fuller Nestwiark. Wat nou? Ik häww ne Leddern henstellt un nen Schild

schriaben, dat de Zeitungsbote, de muans fröh kümp, Bescheid wusse. Hai häw dat Blättken nich ma in de Röhre schuaben, hä schmaid se up de Trebben.

Owwer nou kamm Austern. Olle Kinner un Enkelkinner kaimen. Ik häww ollen ousen Nauttaustand votellt, doch de Betrieb was dauer un wi hät dat Rotkehlchenpaar voprellt un vodriaben. Säi hät iahr Nest upchiaben, leider.

Düaße Dage häww ik de Röhre reinijet un dat herrliche Nest, wat de Vüajel in 3 Dagen bowwet hat, was vovaiset. Eier hädden se na nich leggt. Ik huape, dat Päärchen häw ne ruhijere Stie founen, ümme ihre Familie to vochröddern.

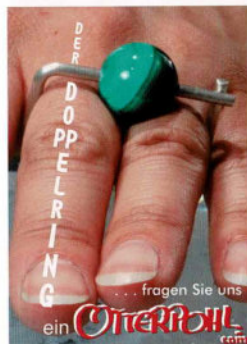


Out miener Naichte ßend se voschwounen, ik häww se nich ma säihn.

Nu, vochistern, 24. April, is de Piepmatz wierkuamen. He häw nen nijet Nest bowwet un nou?

Wilfried Hanneforth

wassen Säin	- wachsen
	- sehen
donne	- nah
Austerwiaken	- Osterwoche
Nauttaustand	- Notzustand
votellt	- erzählt
Naichte	- Nähe



Ihre Goldschmiedemeister

in HalleWestfalen

Gartenstrasse 1

post@otterpohl.com

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Sparkasse Gütersloh bei den Agrar-Unternehmertagen in Münster präsent



Das Foto zeigt den Messestand der Sparkassenorganisation.

Anfang Februar fanden im Messe- und Kongresszentrum Münster die Agrar-Unternehmertage statt. Die regionale Fachmesse für landwirtschaftliche Produktion, Handel und Management ist der Treffpunkt für die Agrarbranche.

Mehr als 30.000 Fachbesucherinnen und -besucher informierten sich auch in diesem Jahr bei den 300 Ausstellern über die aktuellen Trends und Entwicklungen in der

Agrarbranche. Auch die Sparkassenorganisation war mit einem vielbeachteten Messestand und ihren Fachberaterinnen und Beratern vor Ort. Andreas Wolf, Agrarkundenberater der Sparkasse Gütersloh, gehörte mit zum Messteam und zeigte sich erfreut über die gute Resonanz, gerade auch der heimischen Landwirte. „Viele unserer Agrarkunden konnten wir auf der Messe begrüßen und ihnen das umfangreiche Leistungsspektrum an unse-

rem Stand präsentieren“, so Andreas Wolf. Mit der Deutschen Sparkassenleasing und der NRW-Bank waren auch Spezialisten aus den Bereichen Fördermittel und Leasingfinanzierung mit auf dem Messestand dabei. Sie stellten dem interessierten Publikum weitere Finanzierungsvarianten vor. Die Sparkasse Gütersloh hat ihre Kunden zur diesjährigen Messe eingeladen, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Urnlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de



mazda -Service

Autohaus

Milsmann

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41) 3 85 03

Mein erstes Ausbildungsjahr

SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG

Entdecke, wie abwechslungsreich
und vielseitig Deine Ausbildung
bei der Sparkasse Gütersloh ist.

[www.sparkasse-guetersloh.de/
Ausbildung](http://www.sparkasse-guetersloh.de/Ausbildung)



Sparkasse
Gütersloh



Es gibt die Lauten, über die man spricht, die man bewundert, und es gibt die Unauffälligen, die man liebt. Es gibt die Einen, denen man nach ihrem Tode ein „ehrendes Andenken“ bewahrt, und es gibt die Anderen, um die man trauert.

„Ich will“, lässt Antoine Saint Exupéry seinen König sagen, „daß sie lange ihre Verstorbenen beweinen...“ „Ein Jahr, so fand eine lebenserfahrene Therapeutin, „braucht man, um seine Wurzeln aus einem geliebten Menschen heraus zu ziehen“, das früher übliche Trauerjahr.

Matthias Meier starb im Januar nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 53 Jahren: Ein Sturzflug von hundert auf null. „Lehre uns bedenken Herr, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden!“ Das Gebet des Psalmisten wird zur Mahnung hier eindringlich unterstrichen durch den Tod eines nahestehenden und dazu noch jungen Menschen.

Ist es der Schock für die Angehörigen, so ist es die Betroffenheit derer, die ihm begegnet waren: Die wesenhafte Lebendigkeit eines Menschen - den es fortan nicht mehr geben soll?

Auf seiner Kindheit - und das konnte auch die Meyerhof - Idylle, in der er aufgewachsen war, nicht ausgleichen - lastete ein Handicap. Dass er trotzdem sein Leben gestaltete - und meisterte - brachte ihm die höchste Bewunderung derer ein, die darum wussten. Eine Karriere, von der wir alle träumen und vor der alle Weisen warnen, blieb ihm allerdings versagt - oder erspart, je nach Blickwinkel.

Wenn es ein Wort, ein Leitmotiv für sein Leben gibt, dann ist es ein Vers von Theodor Storm, dem Amtsrichter und Dichter aus Husum, gerichtet an seine Söhne:

„Was Du immer kannst,
zu werden.
Arbeit scheue nicht
und Wachen:
Aber hüte Deine Seele
vor dem Karrieremachen!“

Warum? Weil die Welt nicht durch Helden bereichert wird, sondern durch Mitmenschlichkeit. Und darin war Matthias Meier ein Leuchtfeuer, das jetzt -



wenigstens äußerlich - erloschen ist: der ruhende Pol, wenn es knatschte, geboren aus seinem unkomplizierten, stets positiven Denken, die Verlässlichkeit, diese unabdingbare Voraussetzung für menschliches Miteinander, die nie



salzmann medien

Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 998 46 21
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

MILSMANN
AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST



**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

versiegende Quelle der Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, der warme Humor, war er doch stets der gute Geist auf allen „Baustellen“, der umwerfende Charme, ein Erbteil von Vater Max und vor allem das große Herz, das sich in alle und alles hinein fühlen konnte. Sein Reich, das war die Meyerhof – Mühle, sein Element das Vorbereiten der Feiern, durch die er weithin bekannt geworden war. Hier konnte er neben seinen Tugenden auch seine organisatorischen Fähigkeiten einbringen: Unter seinen Händen wurde jedes Jubiläum ein Bravourstück, für die Gäste ein Erlebnis.

Sein Geheimnis? Die Hingabe an die Sache, die es um ihrer selbst willen gut zu machen gilt. Einem Ausspruch Gustav Radbruchs, des angesehenen Rechtsgelehrten zufolge ist das die Voraussetzung zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit schlechthin.

Auf ihr beruht auch die Liebe zum Detail, die Sorgfalt, mit der er – ziemlich unzeitgemäß – zu Werke ging. Sie ist heute eine weithin in Vergessenheit geratene Sache, obwohl Friedrich der Große ihr ein bleibendes Loblied gesungen hat: *Aimez donc ces détails, ils ne sont pas sans gloire, c'est là le premier pas, qui mène à la victoire.* (Lieben Sie doch diese Kleinigkeiten; sie sind nicht ohne Ruhm. Das ist der erste Schritt, der zum Siege führt.)

Ohne sich dessen bewusst zu sein, handelte Matthias Meier danach. „Es trifft immer die Guten“, höre ich noch heute meinen Nachbarn seinen Tod kommentieren und „wenn es mehrere von seiner Art gäbe, sähe die Welt besser aus.“

Karl-Theodor Mumperow

Online-Shop www.mcaas-natur.de



Ökologische Mode
- fair produziert

Mcaas
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



Schröder & Setter

Gartengestaltung

Haller Straße 230

33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82

Fax: 0 52 41 / 68 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de

Internet: www.schroeder-setter.de

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

2015 geht die Sonne(nblume) auf



Die Züchtervereinigung Fleura-select hat das Jahr 2015 zum Jahr der Sonnenblume erklärt. Das nehmen wir vom Garten-

bau -und Geflügelzuchtverein Isselhorst (GuG) gerne auf , ist doch die Sonnenblume in unserem Logo zu sehen.

So veranstaltet der GuG zur diesjährigen Schau am 2. Oktoberwochenende einen Sonnenblumenwettbewerb.

Jeder kann am 11.10.2015 in der Zeit von 11 Uhr bis 13 Uhr ohne vorherige Anmeldung eine mög-



lichst große Sonnenblumenblüte in die Festhalle bringen und jeder bekommt dafür eine Belohnung (3 Freilose für die Tombola).Die Züchter der 3 größten Blüten werden später ermittelt und mit Extrapreisen bedacht.

Das entscheidende Kriterium ist die Größe des Blütentellers, nicht die Höhe der Pflanze, wäre auch etwas aufwendig ein möglicherweise 4 Meter hohes „Pflänzchen“ in die Festhalle zu transportieren. Wichtig ist uns lediglich der Blütenteller mit den wertvollen Kernen, auch wenn die gelben Blütenblätter vielleicht schon verblüht sind. Es soll Sorten geben die einen Blütenteller von über 40 cm Durchmesser entwickeln.

Wir sind gespannt : Also! Lasst Sonnenblumen blühen!

Tipp : In Etappen aussähen. Eine Sonnenblume benötigt von der Aussaat bis zur Blüte ca. 10 Wo-



NATÜRLICHE WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE!

- Erweitern auch Sie mit einer **SOLARANLAGE** Ihr Heizungssystem. Ohne Speichertausch durch das innovative Aqua-System, das mit purem Wasser arbeitet!
- Schonen Sie Ihre Geldbörse mit der **WÄRMEPUMPE**, der Alternative zu steigenden Öl- und Gaspreisen!
- Genießen Sie die komfortable und umweltgerechte **PELLETSHEIZUNG!**

www.henrich-schroeder.de

Henrich Schröder GmbH,
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh,
Telefon: 05241 9604-0



chen. Aufpassen auf „gefährliche“ Tauben, Schnecken o. ä. Getier.

Die Sonnenblume *Helianthus annuus*

Der griechische Name leitet sich von den Wörtern „helios“ (Sonne), „anthos“ (Blume) und „annuus“ (jährlich) ab. Schon bei den Azteken galt sie als Symbol für Fruchtbarkeit, Gesundheit und Weisheit.

Die bis zu 1000 Kerne aus einer Blüte sind eine gesunde Knabbererei:

- roh oder in der Pfanne geröstet
- lecker über den Salat gestreut oder knackig im Pesto
- beliebt in Backwaren und Müsli
- Sonnenblumenöl findet sich in fast jeder Küche
- Die gelben Blütenblätter sind frisch als farbige, vitamin- und mineralstoffreiche Zutat im Salat nahezu perfekt
- Dem Sonnenblumenblüten-Tee sagt man sogar eine leicht fiebersenkende Wirkung nach und soll bei der Stärkung der Abwehrkräfte helfen.

Sonnenblumen-Tee

Übergießen Sie einen gut gehäuften Esslöffel Sonnenblumenblütenblätter (frisch oder getrocknet) mit 1 Viertel Liter kochendem Wasser und zugedeckt etwa 10 Minuten ziehen lassen. Wer möchte kann mit Honig süßen!

Wenn man sich einmal etwas intensiver mit den Eigenschaften der Sonnenblume beschäftigt, wird man erstaunt sein wie vielseitig verwendbar die einzelnen Teile sind und wie hilfreich für die Gesundheit.

Heike Brinkmann

Reise in unsere Partnerregion Valmiera/Lettland vom 28.05. - 02.06. 2015

Noch ist es kalt in dem ehem. Kreis Valmiera in Lettland, es gibt noch Minusgrade und Schneeschauer. Aber auch dort wird in Kürze der Lenz kommen und es werden die Frühlingsblumen blühen. Wie kalt es dort oben im Norden war, zeigt das Foto, das mir die Leiterin der Kinder-Suppenküche Gaida Pevko aus Valmiera kürzlich schickte. Diese Suppenküche habe ich u.a. im vorigen Jahr besucht. Hier werden in Stoßzeiten bis ca. 150 Kinder mit Essen versorgt. Eine erneute Einladung habe ich kürzlich von ihr erhalten. Auf ihre Bitten hin, habe ich der Suppenküche nicht nur Haushaltsartikel, sondern viele Pakete mit Kinderkleidung - Spenden der Isselhorster Bevölkerung - geschickt.



Frau Pevko, eine sympathische, rührige Frau, hat in dem gleichen Gebäude der Suppenküche vor einiger Zeit eine Duschanlage für „ihre“ Kinder eingerichtet, die auch rege genutzt wird. Aber nicht nur Valmieras Kinder kommen dorthin, sondern auch viele Senioren aus der Stadt nutzen diese Möglichkeit.

Inzwischen habe ich wieder sehr viele Pakete mit Kleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, warme Decken, sanitäre Artikel, Spielzeug, Tornister und Rucksäcke usw. gepackt - aber auch Fahrräder, Kinderwagen, Nähmaschinen usw. in den hohen Norden Europas geschickt.

Ein nächster LKW wird voraussichtlich Ende März/Anfang April mit vielen Spenden gepackt werden. Hierüber freuen sich viele ältere Menschen und Familien mit mehreren Kindern, aber auch die Sozialstationen, Krankenhäuser, Alten- und Behindertenheime, das Krisenzentrum (Frauenhaus) oder der Verein junge Mütter usw. Ich werde an der o.g. Reise wieder teilnehmen und Ihnen davon berichten.

Renate Groß



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Der Rutengänger F.

Fortsetzung aus Heft 131 Seite 56

Der Bilderabend

Der Abend der Verabredung kam und mit ihm kam pünktlich Herr F., ein etwa 70-jähriger Mann, der keineswegs „meschugge“ wirkte, wie ich nach unserem Telefonat zunächst vermutet hatte.

„Bevor ich mir Ihre Bilder anschau, müssen Sie mir noch einmal erklären, was das mit Ihrem Energiebegriff auf sich hat und wieso die Engländer dagegen Staubbomben einsetzen.“ „Da muss ich aber weit ausholen“ wich er wieder aus. „Ich kann solche Energieeinzüge spüren, begann er „und wenn ich sie bemerke, kann ich sie auch fotografieren, das werden Sie gleich sehen. Die Engländer bemerken die auch. Und dann lassen sie Flugzeuge aufsteigen. Und die werfen dann Staubbomben. Der Staub verstopft die Poren, durch die die Energie in die Erde zieht. Wenn so der Energieeinzug verhindert wird, verflüchtigt sich die Energie.“ Ich wollte nach der Art der

Energie und den ionisierten Gasen nun nicht mehr fragen. Ich merkte, dass mein altes Vorurteil sich wieder bemerkbar machte. Aber der Staub, den die Engländer mithilfe ihrer Bomben ausbreiteten, der die Poren in der Erde verstopfen sollte, danach wollte ich noch fragen. „Und was ist das für ein Staub, den die da abwerfen?“ fragte ich. „Na, den kennt doch jeder. Der sitzt doch überall auf den Blättern der Büsche, besonders an den Straßen“, antwortete er. „Also Staub von sich abnutzenden Bremsbelägen und Autoreifen“, wollte ich noch einwerfen. Aber das ließ ich dann sein. „Jetzt möchte ich aber Ihre Bilder sehen“, forderte ich ihn auf. Er kramte sie umständlich aus seinem Karton. „Hier spürte ich, dass sich ein Energiefeld näherte“, zeigte er mir das erste Bild. „Aber da ist ja nur ein Haus zu sehen“, warf ich ein. „Ja“, sagte er, „ich hatte schnell genug meinen Fotoapparat zur Hand. Aber sehen Sie mal hier“ und er zeigte mir die nächsten Bilder. Da zog sich senkrecht ein unregelmäßig geformter schwarzer Streifen über das Bild, der von Bild zu Bild weiter wanderte, von der einen Hausecke zur anderen. Vielleicht war die Klappe des Fotoapparates etwas geöffnet, so dass eine Fehlbelichtung auf den Film gelangte. „Haben Sie Ihre Spezialkamera dabei?“ fragte ich. Er hatte sie dabei, es war eine schlichte Leica. Die Klappe war fest zu. Was sollte ich dazu sagen? Überzeugen konnten mich diese Bilder nicht.

„Ich habe noch weitere Bilder“, sagte er. „Auf denen wollte ich festhalten, ob es ein erkennbares Muster der Energiefelder gibt. Dazu habe ich mir 100 Maurerkübel gekauft, sie mit Wasser ge-



füllt und unregelmäßig im Garten aufgestellt. Meine Hypothese war, dass Wasser über einem Energiefeld nicht veralgte, wohl aber Wasser, das dieser energetischen Strahlung nicht ausgesetzt ist.“ Haben Sie was herausgefunden?“ fragte ich. „Ja, aber kein System. Das Wasser veralgte mal hier, mal da, aber ein Muster war nicht zu erkennen. Da habe ich mir eine andere Methode ausgedacht.“ Er war nun richtig in Fahrt und hörte gar nicht mehr auf zu reden.

„Ich kann die Energiefelder ja auch mit meinem Pendel feststellen. Dazu habe ich mir einen LKW weißen Sand bringen lassen. Und die mit dem Pendel festgestellten Grenzen der Energiefelder damit nachgelegt, um sie sichtbar zu machen. Hier:“ Er zeigte mir ein Bild, allerdings ein Negativ. „Sehen Sie das?“ Ich sah ein mit weißem Sand nachgeformtes unregelmäßiges Gebilde auf einer Rasenfläche, so als wenn ein Maulwurf oder eine Wühlmaus hier völlig planlos Wühlgänge hinterlassen habe. Mehr nicht. „Gucken Sie doch mal genau. Erkennen Sie das nicht? Das ist doch ein Hundekopf, eine ganz wichti-

Brigitta
Knörle



Praxis für
Physiotherapie

Tel. 0 52 41 / 9 61 90 01
Bokemühlentfeld 14
33334 Gütersloh
www.physiotherapie-
knoerle.de

ge Figur bei den Energiefeldern.“ Ich erkannte keinen Hundekopf, ich verstand nun gar nichts mehr. „Dann sind Sie so etwas wie ein Rutengänger? fragte ich vorsichtig. „Ach was“, winkte er ab, „das ist nur was für Anfänger. Damit gebe ich mich nicht mehr ab. Nein, nein, Wasseradern mit der Wünschelrute zu suchen, das kann jeder, Sie auch. Mein Anspruch ist da ganz anders. Ich will hier in Gütersloh mit meinem Pendel auf einer Karte auspendeln, wo in der Wüste Sahara Wasser zu finden ist. – Aber um mein Pendelergebnis in der Natur zu überprüfen – dazu ist die Sahara zu weit weg.“ Er lief erneut zur Hochform auf, vielleicht war er froh, von dem leidigen Energiethema ohne Gesichtsverlust weg gekommen zu sein. Denn das Thema war nun so absurd geworden, dass auch ich keine Lust mehr hatte, es weiter zu verfolgen.

„Nein“, sagte er, „die Sahara ist mir zu weit weg. Aber Altenbeken ist nah genug. Da gibt es ja das Viadukt. Und das wollte ich auf der Karte auspendeln. Das ging auch ganz einfach. Aber mein Pendel schlug an einer Stelle des Bahndammes aus, die dicht neben dem Viadukt lag. Das konnte ich mir nicht erklären. Und so bin ich nach Altenbeken gefahren, um zu prüfen, warum mein Pendel an der falschen Stelle ausschlug.“ „Und, haben Sie da was gefunden?“ fragte ich. „Ja, aber es hat gedauert. Dort wo das Pendel auf der Karte ausschlug, war in Altenbeken nichts zu finden. Da war nur der aufgeschüttete Bahndamm. Ich habe dort Leute gefragt, aber niemand konnte mir zunächst etwas sagen. Schließlich fragte ich einen alten Mann und der sagte mir, ja, da wäre bis zum Ende des 2. Weltkrieges ein Durchlass gewesen. Den hätten Anwohner als Bunker benutzt, wenn die Engländer oder

Bäckerei  **Café**

Straßencafé Haller Str. 122

...fast wie Urlaub!

Glasenapp

Tel. 05241 67124 www.baekerei-glasenapp.de

Amerikaner die Bahnanlagen beschossen oder bombardiert hätten. Einmal sei eine Bombe unmittelbar vor diesem Durchlass eingeschlagen und explodiert. Die hier Sicherheit suchenden Menschen seien alle umgekommen und so habe man diesen Durchlass dann zugeschüttet und die Toten dort gelassen. Sozusagen als Grabanlage.“

Glauben konnte ich das nicht. Aber widerlegen auch nicht. Es war spät geworden und wir haben das Gespräch beendet. Er hat auch nie wieder angerufen. Vielleicht hatte ich ihn enttäuscht. Vielleicht hatte er erwartet, dass er durch mich mit seinem Wissen endlich mal ernst genommen würde. Aber das hatte ich auch. Ich hatte mich bemüht, aber seine oft der Naturwissenschaft entlehnten Begriffe waren mir nicht verständlich. Ein paar Jahre später las ich in der Zeitung seine Todesanzeige.

Als ich diese Geschichte mal erzählte, drückte mir die Gastgeberin

eine Rute aus Metall in die Hand. Nichts anderes, als zwei rechtwinklig abgewinkelte Metallstäbe aus verchromtem Eisen. „Damit geh mal durch den Garten und halte die Ruten wie Fühler nach vorn ausgestreckt.“ Ich zeigte ihr zunächst einen Vogel, ging dann aber doch los. An einer Stelle bog sich die Rute plötzlich auseinander, ich konnte es nicht verhindern. Und nun probierten wir Besucher es einer nach dem anderen. Einigen ging es so wie mir. Bei anderen funktionierte es nicht. Da fiel mir der Rutengänger von damals wieder ein. Er hatte doch gesagt: „Das kann jeder, Sie auch.“ Warum die Rute an bestimmten Stellen ausschlug? Ich habe keine Erklärung. Doch das ist auch eine andere Geschichte. Aber die Rute habe ich immer noch. Und probiere sie hin und wieder aus.

Siegfried Kornfeld

De Rodengänger F. plattdeutsche Übersetzung der Fortsetzung aus Heft 131

De Bellerroomd

Wi hadden us afkürt un os de Aomd kamm, do was he auk up de Minuten dao. He was een öllen Mannsmenske so ümme de siemtig Jaor ollt un he saog üöwerhaups nich „meschugge“ uut, os ick dacht hadde, os wi telefonert hadden. „Äer dat ick mi de Beller ankieke, mött't ji mi na maol vökläörn, wat dat met de Energie up sik häff, wo ji do ümmer von kürt un worümme de Engelänner do tigen Stoffbomben insett't.“ „Dao mott ick aower wiet uuthalen“, dai he mi we utwiken. „Ick kann söcke ‚Energieeinzüge‘ spürn“, feng he an. „Un wän ick dat föle, kann ick dat auk aflichten, dat will ick ju glieks woll wiesen. Un de Engelänner, de miäket de auk. Un de laotet dän Flaigers upstiegen. Un de smitet Stoffbomben do tigen. Dösse Stoff, de vöstoppt de Poren, düör de dösse Energie in de Äern geiht. Wän dat nich geiht, vöflügg de Energie un kann niks anrichten.“ Ick woll nu na de Energie un na de ‚ionisierten Gase‘ nich ma fragen. Wi kaimen do nich üöwereen un mien Vüördeel melle sik ollwier. Aower de Stoff, dän de Engelänner met ehr Bomben afsmiten sollen, do woll ick em doch na fragen. „Un wat is dat för'n Stoff, dän de do uut ehr

Flaigers afsmitet?“ froggde ick. „Nu, dän kennt doch'n jeder. De sitt doch öllerwägen up de Bläir von de Búske, besonnars an de Straotens“, gaff he to Antwaod. „Met hen Soff von de Bremsen un von de Autoreifen“, woll ick na in de Uutspraake smiten. Aower dat nutze woll auk niks ma un ick lait et sien. „Nu will ick aower ju Beller seihn“, fúörderde ick em nu up. He kraome se ümmeändlik uut sien Kasten. „Hier, do kann ick föölen, dat do wat in'n Buske was, dat so'n Energiefaıld naiger kamm“, wise he mi dat iärste Beld. „Aower do is ja men blos een Hus up to seihn“, smeet ick do túsken. „Jau, wisse, ick hadde auk tengern miene Kamera in'ne Hand. Aower nu kiek't maol hier“, un he wise mi de naigsten Beller. Do taug lautrecht so'n wackeligen, swatten Striepen üöwer dat Beld un de wannen von Beld to Beld wider, von de een to de annern Ecken von dat Huus. Mogg do de Klappen von dän Apparat nich ganz dichte sien, dat do Lucht von buten up dän Film kumen was? „Häppt ji ehr Kamera bi?“ froggde ick. He hadde se do bi, et was een ganz eenfake Leica, niks Besonnars do ane. Wat soll ick do nu to säggen? Wat sollen dösse Beller bewiesen? Üöwertügen dai mi dat nich.

„Ick häff na annere Beller“, sägg he. „Do woll ick met haruut finnen un faste hollen, of et Muster för



Die Wünscherlute reagiert in der Hand beinahe jedes Menschen. Aber was ist die Ursache der Reaktion?

dösse Energiefailder giff. Ick häff mi hunnert Mürkerkübens kofft. Un de häff ick in'n Gaorn upstellt, just, os et mi in'n Kopp kamm. Do häff ick Water in doon. Ick hadde mi üöwerleggt, in dän Water mössen sik Algen infinnen, wän do keen Energiefaıld unner waör. Un dao, wao Energie unner dän Küben was, dao dröffen sik keene Algen infinnen.“ „Häb't ji dao dän wat haruut funnen?“ froggde ick. „Jau, häff ick, aower keen Muster. Dao waörn maol hier un maol dao Algen, ick kann aower niks kennen, wat na een Muster utsaog.“ He hadde sik nu richtig waam kürt un haör üöwerhaups nich ma up to kürn. Dao häff ick mi wat anners utdacht“, sia he.

„Ick kann dösse Energiefailder auk met mien Pendel bestimmen. Un ick häff mi een Lastwagen met witten Sand bringen laoten. Un met dössem Sand häff ick dän de Snaot (=Genze) von de Failder utlegt, dat'm se seihn kann. Hier:“ He wiese mi een Beld, dat was aower een Negativ. „Könn't ji dat seihn?“ Ick saog een Beldwiärks, dao saog et uut, os wän dao een Wennerk wüht un siene Gänge maket hädde un dösse Gänge met witten Sand uut ströggert hädde. Mäer nich. „Nu kieket dao doch maol nipe (=genau) hen!

Udo wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen -
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 7 56 60 • Fax 0 52 41 7 56 55 • Handy 01 72 7 06 41 30

Kennt ji dat nich? Dat is doch een Ruenkopp, dat kann'm doch seihn! Un so'n Ruenkopp, dat is een Figur, de is von grauten Belang! Ick saog keen Ruenkopp, ick wusse auk nich, wat de Ruenkopp bedüet hädde, wän ick em seihn hädde, ick vöstund nu gar niks ma. „Dän sind ji so'ne Aort Roudengänger?“ froggde ick vüorsichtig. „A watt“, siä he, dao gi-ewe ick mi nich ma medde af. Dao kann'm met anfangen, wä'm sik met dössen Wi-eten uut'neene setten will. Nai, Wateroedern met de Wünskelrouden sööken, dat kann'n jeder. Ji auk!

Dao will ick mi doch een betten mäer affüördern. Ick will hier in Gütsel met mien Pendel' up de Landkaten uutpendeln, wo in de Wöoste Sahara Water to finnen is. Aower men blos – de Wöoste Sahara is to wiet weg, ümme dat an Ort un Stiär nao to kieken.“

He kamm nu na eenmaal in Faort. Villichte kamm em dat guet to passe, dat he nu met mi nich ma üöwer Energie kürn bruke, aone dat he daobi sien Gesichte völuorn hadde. De Kuerigge do üöwer was aower auk so däämlicke waorn, dat ick do auk keen Lusten ma to hadde.

„Nai“, sägge he, „de Sahara is to wiet weg. Aower Altenbeken is dichte noog bi. Dao gifft et dü't Viadukt. Dat woll ick up de Katen uut pendeln. Ging auk ganz einfak. Aower mien Pendel slaog ümmer ganz dichte bi uut, men blos nich üöwer dän Viadukt. Dat was mi doch spassig. Un dän sin ick na Altenbeken hen föert (-fott), ümme nao to kieken, worümme mien Pendel an de falsken Stiär uutslaog.“ Häppt ji dao dän wat funnen?“ froggde (= fraig) ick. „Wisse doch, aower et häff duert. De Stiär, de mi dat Pendel up de Katen wiese, dao was niks to seihn in Altenbeken. Dao was men blos de hauge up schüttete Bahndamm. Ick häff dao Lüe fraoget, aower keen een kann mi wat säggen. To-



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

lest was do so'n öllern Mann, dän häff ick fraoget un de kann mi wat säggen. Jau, sägg he, dao waör bes to'n 2. Weltkrieg so'n Düörloot, so'n Krüper wi-esen. Do waörn de Lüe unner gaohn, hädde dän os'n Bunker nutzt, wän de Engellänners odder de Amerikaners von'n Flaiger up de Bahn schuuten odder dao Bomben smetten hädde. Un eenmaal waör do een Bombe just vüör dän Krüper explodiert. Un de Lüe, de dao unnerstellt un sik dao schütten wolln, de waörn ölle tohaupe ümmekeumen un daude wi-esen. Un dao waör de Krüper to schüttet waorn un de Liken waörn do bli-eben, just os wän'se do ehr Graw hädde.“

Glaiwen kann ick dat nich. Aower wierläggen auk nich. Et was late waorn an dössen Aomt un wi hätt uphaört to kürn. He häff mi nie we anroopt. Villichte hadde he sik mäer vöspruken. Villichte hadde he dacht, dat he düör mi met sien Wi-eten maol eenmaal iärnst nuomen waor. Ick woll em auk vöstaohn un hadde doch met Bedacht to lustert. Aower he hadde sick sien Kopp ümme wat maket, dat was so'n Düörneene, ick häff mi mögget, et aower nich vöstaohn.

Een paar Jaore läter stund in'ne Zeitung siene Daudennaoricht. Os ick dösse Geschichte maol vötelte, kamm de Gastgi-ewerske met so'ne Rouden uut Metall un drücke mi de in de Hand. Dat was niks anners, os twe afbuogene Metalpinne uut vöchromtet Isen. „Do medde gaoh maol düör dän Gahorn un holl (haul) de Rouden like

na vüörne hen, os wän dat diene Föölers waörn.“ Ick wise ehr äers'n Vuogel, ging dän aower doch los. An eene Stiär dain sik de Rouden met maol uut en eene baigen, ick kann do niks ti-egen maken. Un nu vösöchen et de annern Lüe auk ölle, een na'n annern. Bi de miärsten klappe dat just os bi mi, aower nich bi ölle. Do föll mi de Roudengänger von daomaols we in. „Dat kann'n Jeder“, hadde he säggt, „ji auk.“ Waorümme de Rouden an een bestimmte Stiär uut slaog, weet ick bes vondage nich. Ick kann et mi nich vökläörn. Aower de Rouden häff ick ümmer na upwart. Un hen un wier probeer ick'se auk na uut.

Siegfried Kornfeld

'Pendel, oft auch siderisches Pendel genannt, wird in verschiedenen esoterischen Lehren zur Sichtbarmachung unbewusster Inhalte herangezogen

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

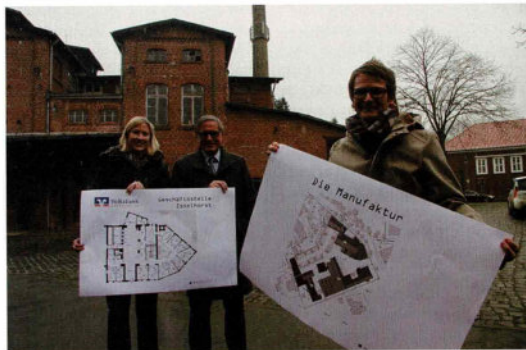
0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Die Manufaktur – Baufortschritte auf dem Gelände der ehemaligen Brennerei Elmendorf

Auf dem Gelände der Manufaktur an der Haller Straße ist der Bauprozess unübersehbar. In den letzten Wochen wurden wir mehrfach danach gefragt. Wir haben deshalb bei der Volksbank, der ersten Ankermieterin auf dem Gelände und bei dem Eigentümer gefragt, wie es um den Fortschritt stehe.

vorhanden und wir hätten dafür aufwendige Veränderungen vornehmen müssen. So hätten die schönen Fensterfronten versetzt werden müssen. Außerdem ist die Geschäftsstelle vor mehr als 10 Jahren als erste auf das neue Volksbankkonzept umgestellt worden und hätte sich so einer erneuten Modernisierung unter-



(Volksbank) Im Januar 2014 stellten Die Volksbank Bielefeld Gütersloh und der Bauherr und Eigentümer des Geländes ihre Pläne vor. Inzwischen wird kräftig gebaut.

Frau Kirwald, langsam bewegt sich was bei Elmendorf, wann wird die Volksbank denn umziehen?

Der Umzug der Volksbank ist für das Jahr 2016 geplant. Wir freuen uns schon sehr auf unser „neues Zuhause“ und beobachten immer ganz neugierig was auf dem Gelände passiert.

Wie kam es zu der Entscheidung?

In unserer eigengenutzten Immobilie in der Haller Str. 147 haben sich umfangreiche Umbaumaßnahmen angekündigt. So sind aktuell z.B. unsere Beratungszimmer nicht in ausreichender Anzahl

ziehen müssen. Als sich dann die Möglichkeit auf dem Brenneireihof Elmendorf ergab, haben wir diese gern angenommen.

Was passiert mit dem alten Gebäude der Volksbank in der Haller Str. 147?

Aufgrund der neuen Räumlichkeiten, die wir als Mieter beziehen, hat man sich dazu entschlossen, die Immobilie Haller Str. 147 mit den zwei Mietparteien über unsere Geno zu verkaufen. Dies ist bereits Anfang 2015 geschehen und an einen Isselhorster Geschäftsmann veräußert worden.

Was erwartet die Kunden in der neuen Geschäftsstelle bei Elmendorf?

Eine moderne Ausstattung im außergewöhnlichen historischen Ambiente. Der Selbstbedienungsbereich ist mit der bekanntesten Technik ausgestattet. Neben 2 Geldautomaten, die Ein- und Auszahlungen ermöglichen, finden die Kunden Überweisungsterminals sowie einen Münz- und einen Nachtresoreinzahler. Zehn Beratungszimmer bieten den Privatkunden ungestörte Beratungsgespräche mit ihren zuständigen Kundenbetreuern, aber auch weiterhin im Vermögensmanagement, dem Firmenkunden- und dem Baufinanzierungsbereich. Auch die Verbundpartner der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall werden vor Ort sein. Als Highlight findet sich ein gläserner Innenhof in der Geschäftsstelle, um so das Tageslicht in die Räumlichkeiten zu bringen. Zwei Eingänge, einer von der Haller Str. und einer vom Hof der Brennerei, gewähren den Kunden Eintritt in die Filiale.

Wird sich an der Belegschaft oder dem Service etwas ändern?

Nein, wir werden mit den bisher bekannten Mitarbeitern und Verbundkollegen umziehen und wie eben beschrieben auch weiterhin den gewohnten Service anbieten.

Wie ist die Parkplatzsituation gelöst?

Aktuell bietet die Volksbank ja ein großes Angebot an Parkmöglichkeiten... Für die Kunden und Mitglieder unserer Bank stehen zehn Parkplätze nahe der Geschäftsstelle zur Verfügung, so dass ein komfortables Erreichen gewährleistet ist. Zudem wird es weitere Parkmöglichkeiten auf dem Gelände geben, die allgemein genutzt werden können.

Auch die Nähe zu diversen Ein-

Bild Ende des „Dornröschenschlafes...“
2016 soll der Umbau fertig sein.



zelhändlern und dem Dorfkern erleichtern die Situation.

Herr Temming, Sie auf der Seite des Investors, Entwurfsverfassers und Konzeptgebers, wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Entwicklung des Brennereihofes? Ich bin sehr zufrieden mit dem Fortkommen auf dem Gelände der ehemaligen Brennerei Elmen-dorf und es besteht große Nachfrage. Interesse besteht sowohl an gewerblichen Flächen als auch an modernem Wohnraum. Damit einhergehend sind bereits erste

Vermietungserfolge zu verzeichnen.

Welche Neuigkeiten gibt es sonst zu berichten?

Eine weitere Besonderheit wird auf dem Manufakturhof ein Car- und Bikesharing-Angebot darstellen, bei denen die künftigen Mieter gemeinsam auf einen Elektromobilitäts-Park zugreifen können.

Als Energielieferant ist eine eigene Photovoltaikanlage aktuell in Planung. Dieses Projekt steht stellvertretend für eine innovative Hofgemeinschaft, die u.a. geprägt ist von Zusammenkünften der Mieter und Mitgestaltungsmöglichkeiten für kreative Konzepte und Ideen. Die Vision ist eine lebendige Hofgemeinschaft in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:** Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Aachener Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Zinskonditionen.
Es lohnt sich!

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlerstraße 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34988
info@thenhausen.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG



UTE OSTERKAMP
COACHING & CONSULTING

www.ute-osterkamp.de

E-Mail ute@osterkamp.eu
Mobil 0170/3244342
Nickelweg 19 33334 Gütersloh

Rau - rund um die Uhr Landfleischerei Rau eröffnet Schlemmerbox

Sie ist groß, gut sortiert, gekühlt und rund um die Uhr erreichbar: die Schlemmerbox der Fleischerei Rau.

Wer die Steinhagener Str. entlangfährt, hat den Pavillon vor der Fleischerei längst bemerkt. Und viele Isselhorster fragten sich, wo zu er da steht. Nun wissen wir es, denn seit kurzem steht unter dem Pavillon ein Selbstbedienungs-Automat mit Fleisch- und Wurstwaren.

„Wir bestücken die Schlemmerbox saisonal“, erklärt mir Fleischermeister Uwe Rau. Also bekommt der Kunde Bratwürstchen, marinierte Nackensteaks, Schnitzel - aber auch Salate, Senf, Ketchup und eine kleine Auswahl an Getränken (selbstverständlich gut gekühlt). „Und wer sonntags spontan frischen Spargel kochen möchte, braucht auf Schinken und Sauce Hollandaise als Beilage nicht zu verzichten“, ergänzt André Rau. Der Juniorchef brachte die Idee zur Schlemmerbox vor ca. 1 Jahr von einem Treffen des Juniorenverbandes deutscher Fleischer mit. „Dies ist unsere Antwort auf das Internet und längere Ladenöffnungszeiten“, sagt der 23-jährige Fleischermeister. „Die Kunden sind es gewohnt, sich mehr und mehr von festen Einkaufszeiten zu lösen. Wir bieten mehr Service, ohne dass die Kunden auf unsere bewährte Qualität verzichten müssen“, beschreibt André Rau die Vorteile des Automaten.

Noch befindet sich alles im Anfangs- und Erprobungs-Stadium. So wird noch an den Packungsgrößen gefeilt, damit sie einwandfrei aus dem Gerät zu entnehmen sind. Marita Rau berichtet von den ersten amüsanten Gesprächen mit

Familie Rau vor der ersten „Isselborster“ Schlemmerbox



Kunden, deren gewünschte Packung leider im Gerät stecken blieb. Hier soll schnellstmöglich Abhilfe geleistet werden. Die Fleischermeister testen verschiedene Verpackungen, um demnächst auch Eintöpfe und Fertiggerichte anbieten zu können - und natürlich auch die beliebte Currywurst im Glas.

Das Umfeld wird sich ebenfalls ändern. Der Pavillon wird bald durch ein festes Häuschen ersetzt, das zur Zeit bei Firma Wannhof in Arbeit ist. Ein Dachüberstand schützt den Kunden vor Wind und Wetter.

Die Kamera, die dann dort installiert wird, soll nicht etwa überwachen, welche Isselhorster Familie

wie viele Bratwürstchen kauft. Nein - sie wird es demnächst ermöglichen, auf der Homepage der Fleischerei nach zu sehen, ob das, was der Kunde gerade möchte, auch da ist.

Für die Familie Rau bedeutet die neue „Filiale“ aber auch, Wochenenddienste. Denn selbstverständlich müssen auch sie fortlaufend kontrollieren und Ware auffüllen. Das heißt zur Zeit, 27 verschiedene Produkte nachfüllen - von der Kräuterbutter über das Mineralwasser bis zum würzig marinierten Nackensteak: Na dann: Guten Appetit!

Dietlind Hellweg

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!



- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de

121. PSALM · DER HERR BEHÜTET DICH · FÜR ALLEM · ÜBEL · ER BEHÜTET
DEINE · SEELE · DER HERR BEHÜTET · DEINEN · AVSGANG · VND · EINGANG ·
VON · NYNAN · BIS · IN · EWIGKEIT
HINRICHT · ASTROT · VND · IL · SABBETH · V · DER · BRÜGEN ·
HABEN · DISES · ERBAVEN · LASSEN

ANNO
DEN 24

ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677
APRILS

Anfang April 1945

Der Heimatverein Gütersloh hatte am 12. April zur Ausstellungseröffnung "Kriegsende in Gütersloh" eingeladen. Hauptinitiator war der uns bekannte Rudolf Herrmann. Er ist Zeitzeuge vom Kriegsende. Beruflich war er Eisenbahner und hat in Isselhorst für den Heimatverein schon einen Dia-Vortrag über die Eisenbahn und speziell über den Isselhorster Bahnhof gehalten. Diese Ausstellung gab mir

den Anstoß, etwas aus der Erinnerung zu schreiben: Wie war denn der Einmarsch der Amerikaner damals 1945 in Isselhorst?

Am Ostermontag, dem 2. April 1945, wurde Gütersloh kampflos den amerikanischen Frontsoldaten übergeben. Der Feind kam vom Süden und rückte über die Neuenkirchener Straße heran. Der Gütersloher Pastor Gronemeier fastete sich ein Herz und fuhr nach

Absprache mit dem Bürgermeister mit dem Fahrrad und einer weißen Fahne den anrollenden Soldaten entgegen. Auf einem Jeep sitzend, fuhr die Kolonne in die Stadt, es lief alles recht reibungslos. Bei uns in Isselhorst fand die Besetzung einen Tag später statt. Am Geburtstag meines Vaters, am 3. April 1945, sahen wir morgens gegen 10 Uhr die feindliche Militärkolonne, über die Niehorster Straße kommend, ins Dorf fahren.



Bild (Stadtarchiv Gütersloh) Die Blessenstätte, Fahrzeughaus Hentze in Gütersloh – zerbombt.



Bild (Stadtarchiv Gütersloh) In der zerbombten Fleischwarenfabrik Severin versuchen Menschen, Würstwaren zu bekommen.

Mein Vater gehörte zum Isselhorster Volkssturm, der im Winter 1944/45 gegründet wurde. Ich war damals Pimpf und musste für meinen Vater die Wachen an der Panzersperre Brede Mitteilung machen, wann jeweils 2 Mann Wache schieben mussten. Anfangs gab es in Isselhorst 4 Panzersperren, 2 an den Bahnunterführungen und 2 im Dorf. Eine an der Haller Straße in Höhe „Isselhorster Landhaus“ und die Zweite an der Isselhorster Straße in Höhe

Mumperow. Die Sperren an der Bahn wurden recht bald aufgegeben, sie waren wohl nutzlos. Man hatte dicke Baumstämme zu beiden Seiten der Straße eingegraben und es lagen 8 m lange Baumstämme seitlich bereit, im Ernstfall die Sperren zu schließen.

Der Volkssturm unterstand der Wehrmacht und Gehorsam war des Bürgers erste Pflicht. Mein Vater war Kriegsteilnehmer im 1. Weltkrieg und er wurde zum

Kommandanten der Panzersperre an der Brede bestimmt. Wir alle wussten, dass die Sperren den Kriegsverlauf nicht wesentlich beeinflussen konnten, sie mussten aber gebaut werden. Über den Rundfunk wussten wir, wo etwa die Front verlief und wir erfuhren, dass Gütersloh besetzt war. Mein Vater ist Ostern zur Isselhorster Parteispitze gefahren und hat angefragt: „Was sollen wir machen?“ Die Partei sagte: „Wir sind für den Volkssturm nicht zuständig.“ Der oberste Befehlshaber des Isselhorster Volkssturmes war ein Geschäftsmann, der auf der Brede wohnte. Mein Vater fuhr direkt hin und seine Frau sagte: „Mein Mann ist nicht da.“ Das war eindeutig. Alle Wachen wurden abgesagt, die Diensthabenden nach Hause geschickt. Am Dienstag, den 3. April 1945, nahmen die Amerikaner Isselhorst ein. Es ging alles sehr schnell, kein Schuss ist gefallen. Die Kommandantur war im Dorf und bezog die Villa Elmendorf. Die Familie Elmendorf wohnte dann längere Zeit im Hause von Drechsler Schröder am Kirchplatz.

Wir im Hollerfeld mussten am Wochenende unser Haus räumen. Ein Soldat erschien morgens und sagte: „Binnen 2 Stunden müssen Sie das Haus verlassen.“ Der Mann unserer Mieterin war Soldat, seine Frau mit Kind wusste nicht wohin. Wir, meine Eltern und ich und die Beiden, wir zogen mit unserem Fahrradanhänger und mit dem Bollerwagen zu meinem Onkel auf die Außenheide. Bettzuge, einen Mittagstopf und das Nötigste durften wir mitnehmen.



Bild (Stadtarchiv Gütersloh) US-Militärfahrzeuge fahren am 2. Ostertag 1945 durch Verl nach Gütersloh

Wir Kinder bekamen unser Nachtquartier auf dem Boden im Stroh, das war sehr romantisch, für uns ein Erlebnis. Alle Erwachsenen wurden unten in der Wohnstube und in Schlafzimmern untergebracht. Als es Abend wurde, sind mein Vater und ich nach Hause gegangen, denn meine Kaninchen mussten gefüttert werden. Dort musste ich meine ersten Englischkenntnisse bei der Wache anbringen. „My animals are very hungry“. Wir durften auf den Hof und die Tiere füttern.



Bild (Stadtarchiv Gütersloh) Flughafen Gütersloh, Marienfelder Straße. Ein amerikanischer Soldat am Grab eines deutschen Soldaten.

Dann bekamen wir einen Schrecken. Hinter unserem Haus, mitten in Mutters Gemüsegarten, stand ein amerikanischer Shermanpanzer mit Kanonenrohr auf unser Haus gerichtet. Meine Mutter hatte die Frühjahrsbestellung bereits in der Erde, 1/2 m tiefe Gräben hat der Panzer hinterlassen.

Die Truppen rückten am anderen Tag schon wieder ab und wir konnten zurück ins Haus. Die Soldaten hatten bei uns nichts zerstört, der Bismark hing noch an der Wand. Vielleicht haben sie gedacht, es wäre mein Großvater. Sie hatten gekocht, tüchtig gegessen, es lagen Berge von Eierschalen herum. Natürlich hatten sie ge-



Bild (Stadtarchiv Gütersloh) Russische Gefangene in einer Halle der Virus-Werke.

trunken und gefeiert. Wir alle wussten ja inzwischen, dass es die vom Führer versprochene Wunderwaffe nicht geben wird, wir hofften auf ein baldiges Kriegsende. Bis zum 9. Mai waren es dann doch noch gut 4 Wochen, bis Dönitz die bedingungslose

Kapitulation ausrief. In diesen 4 Wochen ist noch sehr viel Unheil und Schlimmes passiert. Bis heute, 70 Jahre nach Kriegsende, haben wir noch keinen Friedensvertrag.

Wilfried Hanneforth

Neues von gestern - aus dem Stadtmuseum Gütersloh

Alles auf Anfang? -

Das Ende des 2. Weltkriegs in Gütersloh

Eine neue Ausstellung widmet sich den Geschehnissen der letzten Kriegstage im Jahre 1945, zeigt die Phase des Übergangs und die ersten Monate des mühsamen Weges zu einer „Normalität auf niedrigstem Niveau“. Die Auswirkungen der alliierten Luftangriffe auf Gebäude und Verkehrswege, die absurden Verteidigungspläne mit Hilfe des sog. Volkssturms, schließlich die kampflöse Übergabe der Stadt an die amerikanischen Befreiungstruppen, der mühsame politische Übergang, der Mangel an allem: dies und mehr sind Aspekte der oft beschriebenen „Stunde null“ in Gütersloh.

Eigene Erinnerungen und eine umfangreiche Schrift- und Bildokumentation von Rudolf Herrmann mit neuen Quellen machen die Tage und Wochen des Kriegsendes und Neuanfangs in Gütersloh greifbar. Martin Wernekenschnieder hat die Texte für die Ausstellung aufbereitet. Im Begleitprogramm werden in Zusammenarbeit mit der Stadt Gütersloh Zeitzeugengespräche stattfinden.

Verlängert bis 28. Juni 2015

Mi – Fr 15 – 18;

Sa, So 11 – 18 Uhr

www.stadtmuseum-guetersloh.de

Alte Torbögen und Inschriften



Torbogen Hof Kruse
früher Isselhorst Nr. 1

Balken über der Schafstalltür

Text:

“Ein guter Hirte läßt sein Leben für die Schaafe.
Ein getreuer Hirte und Knecht ist liebens wehr,
Den ungetreuen niemand begert.”

Ausfahrt
Richtung
Bahnhof

Text:

“Dem Ärger
nicht der Freude
nur steht offen
dieses Haus,
drum kehre hier
willkommen ein,
der froh will und
behütet sein.
Bernhard und
Karin Kruse -
Anno 2006”



Der Isselhorster

**Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst**
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld
Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Auflage: 3.400,
Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2015:

Heft	Nr 133	Nr. 134	Nr. 135
Erscheinungsdat.	26.06.15	25.09.15	25.11.15
Redaktions- u. Anzeigenschluss	05.06.15	04.09.15	29.10.15

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA

AUFFALLEND ANDERS.



Wir leben Autos.

13 **allrad** **14**
AUTO DES JAHRES

Erneuter Gewinner
„Allradauto des Jahres
2014“¹

Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvolleleganten Design jede Menge alltagstauglicher Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

4x4 Allradantrieb, FlexFix®-Fahrradträger, Sicherheitslichtsystem AFL+² mit Bi-Xenon-Scheinwerfern, Rückfahrkamera, Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.), beheizbares Lederlenkrad

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka Edition, 1.4 Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, mit Basisbereifung

schon ab 18.790,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ AUTO BILD, Allradauto des Jahres 2013 und 2014 in der Kategorie „Geländewagen und SUV bis 25.000 Euro“.
² Serie beim Opel Mokka INNOVATION.

Autohaus
KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH; Marienstr.18 (Nähe Miele-Werke);
33332 Gütersloh; Tel:05241/90380; info@autohaus-knemeyer.de

Für jeden die richtige Karte!



Mehr Infos
unter: 05241/104-0
oder 0521/544-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem VR-KartenConcept haben Sie immer und überall gute Karten. Ob auf Reisen, beim Shopping im Internet oder einfach nur, um bargeldlos zu zahlen, die richtige Karte sorgt dafür, dass Sie unabhängig und flexibel sind. Welche Karte am besten zu Ihnen passt, finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch heraus. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater oder gehen Sie online: www.volksbank-bi-gt.de

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

